

Archiv der Gossner Mission

im Evangelischen Landeskirchlichen Archiv in Berlin



Signatur

Gossner_G 1_1564

Aktenzeichen

7/20/5

Titel

Prüfungsberichte des Jahresabschlusses der Gossner Mission/Berlin

Band

Laufzeit 1967 - 1969

Enthält

Vermögensübersicht, Erläuterungen der Einnahmen/Ausgaben; Bilanz der Aktiva und Passiva

Digitalisiert/Verfilmt 2009 von Mikro-Univers GmbH

Deutsche Treuhand- und Wirtschaftsrevisions-
Gesellschaft m. b. H.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

DEUTSCHE TREUHAND- UND WIRTSCHAFTSREVISIONS-GESELLSCHAFT M. B. H.
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS-GESELLSCHAFT BERLIN

B e r i c h t

über die Prüfung
des Jahresabschlusses 1969
der
Gossner-Mission, Berlin 41



Inhaltsverzeichnis

I.	Auftrag und Prüfungsvorgang	1 - 2
II.	Allgemeines	3
III.	Erläuterung der Vermögensübersicht zum 31. Dezember 1969	
	A K T I V A	4 - 15
	P A S S I V A	16 - 23
IV.	Erläuterung der Einnahmen- und Ausgaben- rechnung für die Zeit 1.1. - 31.12.1969	24
	A. Einnahmen	25
	B. Ausgaben	26 - 27
V.	Schlußbemerkung	28 - 29

Verzeichnis der Anlagen

I.	Vermögensübersicht zum 31. Dezember 1969
II.	Einnahmen- und Ausgabenrechnung 1.1. - 31.12.1969
	Einnahmen S. 1
	Ausgaben S. 1 und 2

BERICHT

I. Auftrag und Prüfungsvorgang.

- (1) Die Gossner-Mission, Berlin 41, Handjerystraße 19/20, hat uns beauftragt, die Vermögensübersicht zum 31. Dez. 1969 und die Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit 1.1. - 31.12.1969 zu erstellen.
- (2) Im August 1970 wurde der Auftrag von uns durchgeführt. Die Vermögensübersicht zum 31.12.1969 und die Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit 1.1. - 31.12.1969 haben wir unter Zugrundelegung der Bilanzvorträge auf den 1.1.1969 - übereinstimmend mit der von uns geprüften Vermögensübersicht zum 31. Dezember 1968 - und der von Herrn L e n z weitgehendst vorgearbeiteten Verkehrszahlen Bilanz 1969 erstellt. Durch vergleichende und rechnerische Prüfungs-handlungen überzeugten wir uns von der Abstimmung der Bücher untereinander und damit von deren Ordnungsmäßigkeit in formeller Beziehung. Durch eine ausreichende Heranziehung von Belegen, Schriften und sonstigen Unterlagen konnten wir uns von der materiellen Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens überzeugen.

Alle zur Durchführung des Auftrages erforderlichen Unterlagen wurden uns zur Verfügung gestellt.

II. Allgemeines

- (3) Die Buchungen werden unverändert in einer Durchschreibebuchhaltung "System AKHA" erfasst.

Die Konten sind - wie gewohnt - sauber und ordentlich geführt.

Der Nachweis der Buchungsvorgänge kann durch die geordnete Ablage der Belege, Schriften usw. mühelos erbracht werden.

Wie bereits in unserem Bericht zum 31.12.1967, Tz. 3, erwähnt, wäre eine Umstellung der Buchführung bei dem vielseitigen Buchungsstoff auf eine Maschinenbuchhaltung zu empfehlen. Herr Lenz erklärte uns, daß eine Umstellung in der Planung bereits vorgesehen ist.

III. Erläuterung der Vermögensübersicht zum 31. Dez. 1969

Stand 1.1.1969 937.588,09

31.12.1969 A K T I V A 9.369,25

Mithin Minderung 937.618,84

I. Anlagevermögen

(4)	<u>1. Grundstücke</u>	Stand 1.1.1969	Abschreibung	Stand 31.12.1969
a)	Handjerystr. 19/20	549.104,--	28.900,--	520.204,--
b)	Gossner Saal	35.000,--	-	35.000,--
c)	Riepe (unbebaut)	30.000,--	-	30.000,--
d)	Hermannstraße 1 - 3	153.965,93	-	153.965,93
		768.069,93	28.900,--	739.169,93
		=====	=====	=====

Alle Inventar

Zu a)

Stand 1.1.1969	5 % Abschreibung auf den Buchwert vom 1.1.1968 i.H.v. DM 578.004,--	549.104,--
		28.900,--
	w.o.	520.204,--
	=====	=====

Zu b) bis c)

Unverändert

(5)	<u>2. Vermögensteile Mainz-Kastel</u>		<u>899.369,25</u>
		(i.V.)	<u>937.588,09</u>)
	Stand 1. 1.1969		<u>937.588,09</u>
	31.12.1969	w.o.	<u>899.369,25</u>
	Mithin Minderung	Fungawert	<u>38.218,84</u>
			=====

Die Bilanzsumme der Aktiven zum 31.12.1969 über DM 899.369,25 wird durch die vorliegende Bilanz zum 31. Dezember 1969 des Gossner-Hauses, Mainz-Kastel, Johann-Gossner-Straße 14, versehen mit dem Bestätigungsvermerk vom 21. Januar 1970 der Treuhandstelle des Diakonischen Werkes in Hessen- und Nassau, nachgewiesen. Die Posten der Passiva werden unter Schuldteile Mainz-Kastel ausgewiesen (s.Tz. 19).

(6) 3.-5. Büroinventar, Hausinventar

	<u>und Wirtschaftsbetrieb</u>		<u>29.348,30</u>
		(i.V.)	<u>32.609,20</u>)
		1. 1.1969	Abschreibung
	Büroinventar	<u>9.420,--</u>	<u>942,--</u>
	Hausinventar	<u>10.963,10</u>	<u>1.096,30</u>
	Wirtschaftsbetrieb	<u>12.226,10</u>	<u>1.222,60</u>
		<u>32.609,20</u>	<u>3.260,90</u>
		=====	=====

Die Abschreibungen wurden mit 10 % auf den Restbuchwert vom 31.12.1968 vorgenommen.

(7)	<u>6. Fuhrpark</u>		<u>4.798,55</u>
		(i.V.)	<u>7.975,95</u>)
	Stand 1.1.1969		<u>7.975,95</u>
	Abschreibung, 20 % auf den Anschaffungswert		<u>3.177,40</u>
	w.o.		<u>4.798,55</u>
			<u>=====</u>

Die Restbuchwerte zum 31.12.1969 der Wagen sind

für den VW	<u>1.556,10</u>
für den Ford	<u>3.242,45</u>
w.o.	<u>4.798,55</u>
	<u>=====</u>

Das Eigenkapital der Gossner-Mission stand am 31.12.1969
zu DM 250.000,-, somit hat die Gossner-Mission bei einem Anteil
von DM 104.500,- = 41,8 %. Der Anteil an die Unterdeckung
von rd. DM 50.000,- bezügt somit für die Gossner-Mission
ca. DM 33.500,-. Zur diesen Betrag wurde eine Verbindlichkeit
gebildet (s.Zz. 19).

91 2. Buchhandlung der Gossner-Mission		(i.V.)	<u>3.253,12</u>
Stand 1.1.1969			<u>3.253,12</u>
Verlust im 1969			<u>14.580,79</u>
Unterdeckung			<u>11.347,67</u>
			<u>=====</u>

Der Verlust der Buchhandlung der Gossner-Mission in 1969
in Höhe von rd. 14.580,79 ist durch die Bilanz zum 31.12.1969
eine Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit 1.1. - 31.12.1969
der Buchhandlung der Gossner-Mission nachgewiesen. In der Bilanz
der Buchhandlung zum 31. Dezember 1969 wird die Unterdeckung
von rd. 11.347,67 in den Aktiven ausgewiesen. In der Bilanz
zum 31. Dezember 1969 der Gossner-Mission wird die Unter-
deckung als Verbindlichkeiten gegenüber verbündeten Unternehmen
ausgewiesen (s.Zz. 20).

II. Beteiligungen

(8)	<u>1. Lettner-Verlag</u>	<u>104.500,--</u>
		(i.V. 104.500,--)

Unverändert.

Siehe Tz. 8 unseres Berichtes für 1968.

Der Lettner-Verlag wird voraussichtlich zum 31. Dezember 1969 eine Unterdeckung von rd. DM 80.000,-- ausweisen. (Der Abschluß zum 31.12.1969 des Lettner-Verlages ist noch nicht erstellt. Die Unterdeckung von DM 80.000,-- ist durch einen erstellten Status zum 31.12.1969 ermittelt worden.)

Das Stammkapital des Lettner-Verlages beträgt zum 31.12.1969 DM 250.000,--, somit hält die Gossner-Mission bei einem Anteil von DM 104.500,-- = 41,8 %. Der Anteil an die Unterdeckung von rd. DM 80.000,-- beträgt somit für die Gossner-Mission rd. DM 33.500,--. Für diesen Betrag wurde eine Wertberichtigung gebildet (s.Tz. 16).

(9)	<u>2. Buchhandlung der Gossner-Mission</u>	<u>-,-</u>
		(i.V. 3.233,12)
	Stand 1.1.1969	3.233,12
	Verlust in 1969	<u>14.580,79</u>
	Unterdeckung	11.347,67
		=====

Der Verlust der Buchhandlung der Gossner-Mission in 1969 in Höhe von DM 14.580,79 ist durch die Bilanz zum 31.12.1969 bzw. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit 1.1. - 31.12.1969 der Buchhandlung der Gossner-Mission nachgewiesen. In der Bilanz der Buchhandlung zum 31. Dezember 1969 wird die Unterdeckung von DM 11.347,67 in den Aktiven ausgewiesen. In der Bilanz zum 31. Dezember 1969 der Gossner-Mission wird die Unterdeckung als Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen ausgewiesen (s.Tz. 20).

III. Umlaufvermögen

(10) 1. Kassenbestand, Postscheckguthaben		<u>8.495,28</u>
	(i.V.)	<u>8.732,85)</u>
a) Kassenbestand	2.953,26	
b) Postscheckguthaben	<u>5.542,02</u>	
w.o.	8.495,28	
	=====	

Die Bestände sind nachgewiesen durch

zu a) Bestandsaufnahme Protokoll

zu b) Unter Berücksichtigung von Überschneidungsposten
mit dem Tagesauszug vom 31.12.1969 in Überein-
stimmung.

(11) 2. Bankguthaben		<u>124.715,66</u>
	(i.V.)	<u>24.944,09)</u>

Guthaben :

bei der Berliner Bank AG

a) Konto-Nr.: 7480/6	7.543,81
b) " " 7480/7	500,69
c) " " 7480/700	<u>541,10</u>

bei der Bank für Handel und Industrie AG

d) Konto-Nr.: 43 466	1.633,97
e) " " 43 466/001	<u>120.000,--</u>
	<u>121.633,97</u>

130.219,57

Verbindlichkeiten :

bei der Berliner Bank AG

f) Konto-Nr.: 7480	5.503,91
	w.o.
	<u>124.715,66</u>

=====

Die Bestände sind nachgewiesen :

zu a) - c) durch Jahresabrechnung

zu d) - e) durch Tagesauszug und

zu f) unter Berücksichtigung von Überschneidungs-
posten mit dem Tagesauszug in Übereinstimmung.

(12) 3. Wertpapiere			77.240,63
		(i.V.)	33.555,63)

Stand 1.1.1969 (s.Tz. 12 Bericht 1968)

Zugang	nom. Wert	Kurs	Ansch. Wert
a) 7.1.69	20.000,--	104,--	20.800,--
b) 3.9.69	22.000,--	99,50	21.890,--
c) 5.9.69	1.000,--	99,50	995,--
			43.685,--
	w.o.		77.240,63
			=====

Zu a) Invest Trust Deutscher Renten Fonds.

Zu b) und c) 7 % Deutsche Kommunal Bank,
Anleihe R 95 M/N.

a) Für die Gesamtanlage der Wertpapiere in Höhe von
DM 77.240,63 ist eine Rückstellung gebildet worden
(s.Tz. 17). Depotauszüge liegen vor.

(13) 4. Forderungen			74.978,27
		(i.V.)	14.536,55)
b) Haus Bundesallee 128, Vorlagen		8.478,27	
Darlehn Lettner-Verlag GmbH		48.500,--	
Darlehn Buchhandlung der Gossner-Mission		18.000,--	
w.o.		74.978,27	
		=====	

(14) 5. Forderungen an Fonds 4.397,99
(i.v. -,-)

	1.1.1969	Zugang	Abgang	Aufgelöst 31.12.1969	
a) Toning.					-,-)
Leyer	1.101,93	15.344,81	17.640,47	1.193,73	
b) Gossner Mission	Ost./.1.622,80	-,-	4.040,-	-,-	2.417,20
	./. 2.724,73				
c) Urband and Indrial Mission	51,35	-,-	-,-	51,35	-,-)
d) Zambia	-,-	75.000,-	76.980,79	-,-	1.980,79
	./. 2.673,38	90.344,81	98.661,26	1.245,08	4.397,99
					=====

Der aufgelöste Betrag von DM 1.245,08 ist unter Konten-Bereinigungen der Fonds ausgewiesen (s.Tz. -).

(15) IV. Aktive Rechnungsabgrenzung 13.047,02
(i.v. 10.000,-)

Zahlungen in 1969, die das Jahr 1970
betreffen:

Indien Stipendien	durch	11.000,-
Gehaltszahlung		<u>2.047,02</u>
	w.o.	13.047,02
		=====

P A S S I V A

(16) I. Wertberichtigungen 33.500,--
(i.V. -,-)

Gebildete Wertberichtigung zu der Beteiligung
an dem Lettner-Verlag (s.Tz. 9).

(17) II. Rückstellungen 197.298,13
(i.V. 53.555,63)

a) Pensions Fonds

Stand 1.1.1969 (s.Tz. 15, Bericht 1968)	53.555,63
Zuweisung in 1969 (s.Tz. -)	20.000,--
Erträge in 1969 aus Wertpapieren	<u>3.742,50</u>
	77.298,13

b) Fonds für theologische Ausbildung

Zuweisung in 1969 (s.Tz. -)	120.000,--
w.o.	197.298,13
	=====

Gedeckt sind die Fonds durch :

zu a) Wertpapiere	77.240,63 (s.Tz. 12)
zu b) Bankguthaben bei der Berliner Bank	120.000,-- (s.Tz. 11)

(18) III. Hypotheken 211.986,10
(i.V. 217.854,18)

a) Grundstück
Handjerystr. 19/20 111.986,10
b) Grundstück
Hermannstraße 1-3 100.000,--
Beg. Konzession Be w.o. 211.986,10
Brandenburg für Hyp. Z
bezahlt 7.1.1970 ======

Zu a)

WBK Gariva	45.232,84
WBK LAG	28.295,72
Sparkasse	37.448,84
Dt. Pfandbriefanstalt	<u>1.008,70</u>
	111.986,10
	=====

In Übereinstimmung mit den Saldenbestätigungen
der Institute zum 31.12.1969.

Zu b)

Unverändert.

Siehe Tz. 14 unseres Berichtes zum 31.12.1967.

(19) IV. Schuldteile Mainz-Kastel 180.314,79
(i.V. 229.044,74)

Stand 1. 1.1969	229.044,74
Stand 31.12.1969	w.o. <u>180.314,79</u>
Mithin Minderung	48.729,95
	=====

Vermögensteile 31.12.1969 (s.Tz. 5)	899.369,25
Schuldteile 31.12.1969	w.o. <u>180.314,79</u>
	719.054,46
	=====

Der Betrag von DM 719.054,46 wird als Kapital in der
Bilanz zum 31.12.1969 des Gossner-Hauses, Mainz-Kastel,
ausgewiesen.

(20) V. Sonstige Verbindlichkeiten		<u>17.854,11</u>
	(i.V.	3.100,--)

Hierin :

a) Durchlaufende Posten	2.406,44
b) Darlehn Hilfswerk Berlin	2.100,--
c) Evgl. Konsistorium Berlin-Brandenburg für Hyp.Zinsen 1969, bezahlt 7.1.1970	2.000,--
d) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Buchhandlung der Gossner-Mission (s.Tz. 9)	<u>11.347,67</u>
	w.o.
	17.854,11

(21) VI. Fonds		<u>-,-</u>
	(i.V.	-,--)

(Tz. 21 a/1969)	(i.V.	15.519,30)
(Tz. 21 a/1969)	(i.V.	1.941,07)
(Tz. 14 a/1969)	(i.V.	<u>2.673,38</u>)
(Tz. 19ia/1968)	(i.V.	20.133,75)
		=====

1. Einmalige Fonds	<u>-,-</u>
2. Laufende Fonds	<u>-,-</u>
	<u>-,-</u>
	=====

Zu 1) - Einmalige Fonds -

	1.1.1969	Abgang	Aufgelöst	31.12.1969
a) Mission Assam	15.000,--	15.000,--	-	-
b) Sonderkto. Prof. Vogel	254,10	-	254,10	-
c) Sonderkto. Bruns	<u>265,10</u>	-	<u>265,20</u>	-
	15.519,30	15.000,--	519,30	-
	=====		=====	=====

Zu 2) - Laufende Fonds -

1.1.1969 Zugang Abgang Aufgelöst 31.12.1969

a) Schülerheime

Orissa,
Bihar 1.941,07 - - - 1.941,07
=====

Die aufgelösten Beträge

von DM 519,30
und DM 1.941,07
zusammen DM 2.460,37
=====

sind unter Konten-Bereinigungen der Fonds ausgewiesen.

(22) VII. Passive Rechnungsabgrenzung

2.413,74
(i.V. -,-)

Geldeingänge in 1969, die das Jahr 1970
betreffen.

(23) VIII. Reinvermögen

1.436.694,01
(i.V. 1.422.057,11)

Stand 1.1.1969 1.422.057,11
Mehreinnahmen 14.636,90
Stand 31.12.1969 w.o. 1.436.694,01
=====

Die Veränderungen der einzelnen Bilanzkonten gegenüber dem Vorjahr sind aus der nachstehenden Aufstellung zu ersehen.

<u>A K T I V A</u>	<u>1.1.1969</u>	<u>31.12.1969</u>	<u>Veränderungen</u>	
Anlagevermögen o.Mainz-Kastel	808.655,08	773.316,78	-	35.338,30
Vermögensteile Mainz-Kastel	937.588,09	899.369,25	-	38.218,84
Beteiligungen	107.733,12	104.500,--	-	3.233,12
Flüssige Mittel	33.676,94	133.210,94	+	99.534,--
Wertpapiere	33.555,63	77.240,63	+	43.685,--
Forderungen	14.536,55	79.376,26	+	64.839,71
Akt.Rechnungs- abgrenzung	10.000,--	13.047,02	+	3.047,02
	1.945.745,41	2.080.060,88	+	134.315,47
=====				

P A S S I V A

Wertberichti- gungen	-	33.500,--	+	33.500,--
Rückstellungen	53.555,63	197.298,13	+	143.742,50
Hypotheken	217.854,18	211.986,10	-	5.868,08
Schuldetzteile Mainz-Kastel	229.044,74	180.314,79	-	48.729,95
Sonst. Verbindl.	3.100,--	17.854,11	+	14.754,11
Fonds	20.133,75	-	-	20.133,75
Passive Rechnungs- abgrenzung	-	2.413,74	+	2.413,74
	523.688,30	643.366,87	+	119.678,57
=====				

	1.1.1969	31.12.1969	Veränderungen
AKTIVA	1.945.745,41	2.080.060,88	+ 134.315,47
PASSIVA	523.688,30	643.366,87	+ 119.678,57
Reinvermögen	1.422.057,11	1.436.694,01	+ 14.636,90

und Ausgaben erweitert sich durch die weitgehende Aufgliederung der Einnahme- und Ausgabenrechnung.
Wir haben daher nur die wesentlichesten Posten erläutert.

Einnahmen

(25) I. - VI. Gesamteinnahmen	1.375.851,24	(25) I. - VI. 1.185.295,95
-------------------------------	--------------	----------------------------

Die Gesamteinnahmen haben sich gegenüber dem Vorjahr um DM 190.555,35 auf DM 1.375.851,24 erhöht.

Aus der nachstehenden Aufstellung sind die Abweichungen der einzelnen Positionen gegenüber dem Vorjahr zu ersehen.

	31.12.1968	31.12.1969	
Zuschüsse der Landesmiträgen	645.000,-	845.000,-	200.000,-
angeteilt	539.293,70	542.807,68	5.511,98
ausserordentl.		1.12.926,40	1.12.926,40
Summe	984.295,70	1.200.734,08	215.438,38

	31.12.1968	31.12.1969	
Zweckgebundene Zuschüsse			
W. Industriez.	35.771,59	26.986,38	-9.785,21
Zweckgebundene Zusch.			
W. Industriez.	35.490,52	77.665,28	42.174,76
Summe, Einnahmen	70.762,50	104.651,66	33.889,16
	201.000,21	215.117,16	14.116,95

IV. Erläuterung der Einnahmen- und Ausgabenrechnung
für die Zeit 1.1. - 31.12.1969

- (24) Eine Erläuterung der einzelnen Posten der Einnahmen und Ausgaben erübrigt sich durch die weitgehende Aufgliederung der Einnahmen- und Ausgabenrechnung. Wir haben daher nur die wesentlichsten Posten erläutert.

A. Einnahmen

(25) I. - VI. Gesamteinnahmen 1.375.851,24
(i.V. 1.185.295,91)

Die Gesamteinnahmen haben sich gegenüber dem Vorjahr um DM 190.555,33 auf DM 1.375.851,24 erhöht.

Aus der nachstehenden Aufstellung sind die Abweichungen der einzelnen Positionen gegenüber dem Vorjahr zu ersehen.

<u>Erhöhungen :</u>	<u>31.12.1968</u>	<u>31.12.1969</u>	<u>+</u>
Zuschüsse der Landeskirchen	645.000,--	845.000,--	200.000,--
Einzelgaben	339.295,70	342.807,68	3.511,98
Außerordentl. Erträge	-	12.926,40	12.926,40
	984.295,70	1.200.734,08	216.438,38
	=====	=====	=====

<u>Rückgänge :</u>	<u>31.12.1968</u>	<u>31.12.1969</u>	<u>./.</u>
Zweckgebundene Zuschüsse f. Indienaufg.	36.771,59	26.986,38	9.785,21
Zweckgebundene Zusch. f. Heimataufg.	93.490,32	77.665,28	15.825,04
Sonst. Einnahmen	70.738,30	70.465,50	272,80
	201.000,21	175.117,16	25.883,05
	=====	=====	=====

Die Erhöhungen den Ausgaben von	216.438,38
Rückgänge	<u>25.883,05</u>
Erhöhung d. Gesamteinnahm.	190.555,33
	=====

wurden davon folgende erörtert:

Verbleibende Ausgaben

Zuschüsse der Landes

B. Ausgaben

Einzelgaben

Sonstige Einnahmen

(26) Ordentliche Aufwendungen 1.277.795,25
(i.V. 1.141.534,22)

Hierin :

	DM 1969	%	DM 1968	%
Indienaufgaben	750.893,65	-	698.463,36	-
Afrikaaufgaben	<u>40.000,--</u>	-	-	-
	<u>790.893,65</u>	<u>61,9</u>	<u>698.463,36</u>	<u>61,2</u>
Heimataufgaben	<u>486.901,60</u>	<u>38,1</u>	<u>443.070,86</u>	<u>38,8</u>
	<u>1.277.795,25</u>	<u>100,0</u>	<u>1.141.534,22</u>	<u>100,0</u>
	=====		=====	

(27) Gegenüberstellung der zweckgebundenen Zuschüsse
zu den entsprechenden Ausgaben

	Gesamt- ausgaben	./. Zweckgebund. Zuschüsse	Verbleibende Ausgaben
Indienaufgaben	790.893,65	26.986,38	763.907,27
Heimataufgaben	486.901,60	77.665,28	409.236,32
Außerordentl.	<u>83.419,09</u>	<u>12.926,40</u>	<u>70.492,69</u>
	<u>1.361.214,34</u>	<u>117.578,06</u>	<u>1.243.636,28</u>
	=====		=====

Die verbleibenden Ausgaben von

DM 1.243.636,28

wurden durch folgende Erträge gedeckt:

Verbleibende Ausgaben	w.o.	1.243.636,28
Zuschüsse der Landeskirchen	845.000,--	
Einzelgaben	342.807,68	
Sonstige Einnahmen	<u>70.465,50</u>	<u>1.258.273,18</u>

Die Mehreinnahmen von 14.636,90

=====

wurden dem Vermögen zugeführt,

so daß das Reinvermögen vom 1. Januar 1969 über

1.422.057,11

sich um 14.636,90

=====

erhöhte und zum 31. Dezember 1969

1.436.694,01

=====

beträgt.

15. September 1970.

Berlin, im September 1970

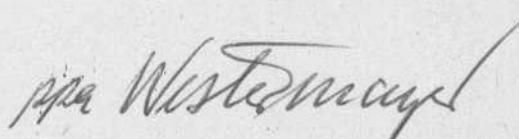
DEUTSCHE TREUHAND- UND WIRTSCHAFTSREVISIONSGESELLSCHAFT mbH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

V. Schlußbemerkung

- (28) Der mit der Geschäftsführung beauftragte Kirchenrat, Herr Dr. Berg, Mitglied des Verwaltungszuschusses sowie der Finanzreferent Herr Lenz, haben uns die Versicherung abgegeben, daß alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Gossner-Mission in der zum 31. Dezember 1969 erstellten Vermögensübersicht enthalten sind.
- (29) Dies vorausgeschickt, haben wir die Jahresrechnung mit folgender Bescheinigung versehen :
- " Vorstehende Jahresrechnung wurde von uns auf Grund der Buchführung der Gossnerschen Missionsgesellschaft aufgestellt. Wir haben die Buchführung und die Wertansätze auftragsgemäß geprüft. Über Umfang und Ergebnis dieser Prüfung unterrichtet unser schriftlicher Bericht vom 28. September 1970. "

Berlin, im September 1970

DEUTSCHE TREUHAND- UND WIRTSCHAFTSREVISIONS-
GESELLSCHAFT MBH
Wirtschaftsprüfungs-Gesellschaft



Wirtschaftsprüfer

ANLAGEN

Vermögensübersicht am 31. Dezember 1969

A K T I V A

	Stand 1.1.1969	Abgang	Abschreibung	Stand 31.12.1969
<u>I. Anlagevermögen</u>				
1. Grundstücke				33.500,--
a) Handjerystraße 19/20	549.104,--	-	28.900,--	520.204,--
b) Gossner Saal	35.000,--	-	-	35.000,--
c) Riepe	30.000,--	-	-	30.000,--
d) Hermannstr. 1-3	153.965,93	-	-	153.965,93
	768.069,93	-	28.900,--	739.169,93
2. Vermögensteile Mainz-Kastel	937.588,09	38.218,84	-	899.369,25
3. Büroinventar	9.420,--	-	942,--	8.478,--
4. Hausinventar	10.963,10	-	1.096,30	9.866,80
5. Wirtschafts- betrieb	12.226,10	-	1.222,60	11.003,50
6. Fuhrpark	7.975,95	-	3.177,40	4.798,55
	1.746.243,17	38.218,84	35.338,30	1.672.686,03
<u>II. Beteiligungen</u>				
1. Lettner-Verlag	104.500,--	-	-	104.500,--
2. Gossner Buch- handlung	3.233,12	3.233,12	-	-
	107.733,12	3.233,12	-	1.777.186,03
<u>III. Umlaufvermögen</u>				
1. Kassenbestand, Postscheckguthaben			8.495,28	
2. Bankguthaben			124.715,66	
3. Wertpapiere			77.240,63	
4. Forderungen			74.978,27	
5. Forderungen an Fonds			4.397,99	289.827,83
<u>IV. Aktive Rechnungsabgrenzung</u>				
			13.047,02	
			2.080.060,88	
	=====		=====	=====

P A S S I V A

<u>I. Wertberichtigungen</u>	33.500,--
<u>II. Rückstellungen</u>	197.298,13
<u>III. Hypotheken</u>	
a) Grundstück Handjerystr. 19/20	111.986,10
b) Grundstück Hermannstr. 1-3	100.000,--
<u>IV. Schuldteile Mainz-Kastel</u>	211.986,10
<u>V. Sonstige Verbindlichkeiten</u>	180.314,79
<u>VI. Fonds</u>	17.854,11
1. Einmalige Fonds	-,-
2. Laufende Fonds	-,-
<u>VII. Passive Rechnungsabgrenzung</u>	2.413,74
<u>VIII. Reinvermögen</u>	
Stand 1.1.1969	1.422.057,11
Mehreinnahmen	14.636,90
	1.436.694,01
<u>IV. Aktive Rechnungsabgrenzung</u>	
	2.080.060,88
	=====

Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit 1.1. - 31.12.1969

Einnahmen

I. Zweckgebundene Zuschüsse für Indienaufgaben

DM

1. Landeskirchl. Kasse Darmstadt
für Dr. Dell 26.986,38 26.986,38

II. Zweckgebundene Zuschüsse für Heimataufgaben

1. Zuschuß Gehalt Dr. Berg 30.000,--
2. Zuschuß Gehalt Pfarrer Seeburg 27.605,68
3. Zuschuß Gehalt Pastor Bäumlein 16.254,40
4. Erstattung von Ruhegehältern 3.805,20 77.665,28

III. Zuschüsse der Landeskirchen

845.000,--

IV. Einzelgaben (Kollekten, Spenden, Basar)

342.807,68

V. Sonstige Einnahmen

1. Mieteinnahmen 47.361,43
2. Einnahmen Wirtschaftsbetrieb 8.684,90
3. Erstattung von Telefonkosten 12.738,74
4. Bankzinsen aus lfd. Konten 1.680,43 70.465,50

VI. Außerordentliche Erträge

1. Kursdifferenzen 1.200,--
2. Gossner-Haus, Mainz-Kastel
Jahresüberschuß
1.1. - 31.12.1969 10.511,11
3. Konten-Regulierungen der Fonds 1.215,29 12.926,40

Zu VI/3

Erträge aus Auflösungen
(s.Tz. 21) 2.460,37
Aufw. a.Auflösungen
(s.Tz. 14) 1.245,08
w.o. 1.215,29

1.375.851,24

Ausgaben

I. Indienaufgaben

1. Missions-Literaturarbeit	71.465,--
2. Indienstipendien	30.639,92
3. Zehnjahresplan	111.056,26
4. Hospital Amgaon	61.998,45
5. Takarma	31.383,01
6. Technische Lehrwerkstatt Fudi	95.710,83
7. Landwirtschaftl. Lehrfarm Khuntitoli	71.702,41
8. Rancke	6.962,67
9. Ranchi, Personalausgaben Dr. Dell	18.814,55
10. Inder in Deutschland und Mensaessen	15.375,31
11. Indienreisen	12.930,60
12. Verschiedene Hilfen	82.854,64
	610.893,65
13. Zuweisung an den Pensions-Fonds	20.000,--
14. Zuweisung an den Fonds für theologische Ausbildung	<u>120.000,--</u> 750.893,65

II. Afrikaaufgaben

1. Zuschüsse für U.I.M.	<u>40.000,--</u>	<u>40.000,--</u>
		790.893,65

III. Heimataufgaben

1. Haus- und Grundstücksaufwendungen, Handjerystraße

a) Hypothekenzinsen	5.151,92
b) Grundsteuer	885,60
c) Hausreparaturen	16.938,--
d) Hausversicherungen	2.775,59
e) Reinigung und Müllabfuhr	2.108,14
f) Heizung	8.290,50
g) Energiekosten (Gas, Wasser, Licht)	4.590,50
h) Gehalt u.soz.Lasten, Hausmeister	12.698,51
l) Garten	40,--
k) Sonst. Personal- u. Reinigungskosten	<u>29.364,60</u>
Übertrag :	82.843,36
	790.893,65

Übertrag : 82.843,36 790.893,65

2. Haus Hermannstraße

a) Hypothekenzinsen 4.000,--
b) Alle übrigen Kosten 8.291,87 12.291,87

3. Wirtschaftsbetrieb

(Lebensmittel) 16.698,88

4. Allgemeine Personalkosten

a) Gehälter,
soz. Abgaben 211.842,68
b) Ruhegehälter 37.019,87 248.862,55

5. Allgemeine Verwaltungskosten

a) Werbung u. Publizistik 56.336,52
b) Reisekosten 5.148,05
c) Porti 7.827,70
d) Telefon 15.078,39
e) Bürobedarf 3.181,43
f) Kraftfahrzeugkosten 5.266,33
g) Beiträge 16.882,31
h) Kuratoriumskosten 8.377,20
i) Bücher, Zeitschrift. 1.084,81
k) Dispositionsfond 2.856,59
l) Unvorhergesehenes 4.165,61 126.204,94 486.901,60

IV. Außerordentliche Aufwendungen

1. Buchhandlung der Gossner-Mission

Jahresverlust 1.1. - 31.12.1969 14.580,79

2. Abschreibungen auf Anlage-
vermögen 35.338,30

3. Wertberichtigungen a. Beteili-
gungen 33.500,-- 83.419,09

1.361.214,34

V. Mehreinnahmen 14.636,90
1.375.851,24
=====

Deutsche Treuhand- und Wirtschaftsrevisions-
Gesellschaft m. b. H.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

DEUTSCHE TREUHAND- UND WIRTSCHAFTSREVISIONS-GESELLSCHAFT M. B. H.
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS-GESELLSCHAFT BERLIN

Bericht

Über die Prüfung

des Jahresabschlusses 1972

der

Gossner-Mission, Berlin 41



BERICHT

I. Auftrag und Prüfungsvorgang

(1) Von der Firma Inhaltsverzeichnis 41, Bandjarystraße 19/20
wurden wir beauftragt, die Vermögensübersicht zum 31.
Dezember 1972 und die Einnahmen- und Ausgabenrechnung
für die Zeit 1.1.-31.12.1972 zu erstellen. Tz.

I. Auftrag und Prüfungsvorgang	1 - 2
II. Allgemeines	3
III. Erläuterung der Vermögensübersicht zum 31. Dezember 1972	
AKTIVA	4 - 13
PASSIVA	14 - 18
IV. Erläuterung der Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit 1.1. - 31.12.1972	19 - 21
V. Schlußbemerkung	22 - 23

II. Allgemeines

(2) Wie bereits in unserem Bericht des Vorjahres erwähnt, ist
die Buchhaltung auf eine Maschinenbuchhaltung, System
Verzeichnis der Anlagen, Klasse 1000 umge-
staltet worden.

Anlage:

- I. Vermögensübersicht zum 31. Dezember 1972
- II. Einnahmen- und Ausgabenrechnung
für die Zeit 1.1. - 31.12.1972

Die Anlage der Anlage, Schriften usw. ist erarbeitet, so daß
der Nachweis der Buchungsvorgänge möglich erbracht werden
kann.

I. Auftrag und Prüfungsvorgang

- (1) Von der Gossner-Mission, Berlin 41, Handjerystraße 19/20 wurden wir beauftragt, die Vermögensübersicht zum 31. Dezember 1972 und die Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit 1.1.-31.12.1972 zu erstellen.
- (2) Im April 1973 wurde der Auftrag von uns durchgeführt. Als Grundlage für diesen Auftrag dienten uns die Bilanzvorträge auf den 1.1.1972 - in Übereinstimmung mit der von uns geprüften Vermögensübersicht zum 31. 12. 1971 - und die Verkehrszahlen für das Rechnungsjahr 1972. Von der Abstimmung des Buchwerkes untereinander und damit von der Ordnungsmäßigkeit in formeller Beziehung überzeugten wir uns durch vergleichende und rechnerische Prüfungshandlungen. Durch eine ausreichende Heranziehung von Belegen, Schriften und sonstigen Unterlagen konnten wir uns auch von der materiellen Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens überzeugen.

II. Allgemeines

- (3) Wie bereits in unserem Bericht des Vorjahres erwähnt, ist die Buchhaltung auf eine Maschinenbuchhaltung, System Definitiv Büro-Computer Multi Elektron, Klasse 1000 umgestellt worden.

Die Konten sind sauber und ordentlich geführt und waren zum Zeitpunkt unserer Arbeiten noch nicht abgeschlossen um durch erforderliche Um- und Nachbuchungen ergänzt zu werden.

Die Ablage der Belege, Schriften usw. ist geordnet, so daß der Nachweis der Buchungsvorgänge mühelos erbracht werden kann.

Die von der Treuhandsstelle des Diskonischen Werkes in Neuen und Nassen bestätigte Bilanz zum 31. 12. 1972 der Gossner-Mission, Mainz, liegt vor. Aus der nachstehenden Aufstellung ist die Erhöhung von rd. Dfl. 80.000,- zu erschließen.

III. Erläuterung der Vermögensübersicht

zum 31. Dezember 1972

rd. DM 88.500,-

A K T I V A

I. Anlagevermögen

(4) 1. Grundstücke 891.061,29
(i.v. 924.790,61)

	Stand 1.1.1972	Ab- schreibung	Stand 31.12.1972
a) Handjerystr. 19-20	462.404,--	28.900,--	433.504,--
b) Gossner Saal	31.500,--	1.750,--	29.750,--
c) Riepe (unbebaut)	30.000,--	-,-	30.000,--
d) Hermannstr. 1-3	150.886,61	3.079,32	147.807,29
e) Bundesallee 128	<u>250.000,--</u>	-,-	<u>250.000,--</u>
	924.790,61	33.729,32	891.061,29
	=====	=====	=====

zu a) b) und d)

(i.v. 22.826,50)

Abschreibungen wurden wie bisher vorgenommen.

(5) 2. Vermögensteile Gossner-Mission, Mainz 1.703.804,61
(i.v. 1.623.117,81)

Stand 1.1.1972		1.623.117,81
Stand 31.12.1972	w.o.	<u>1.703.804,61</u>
Erhöhung	+	80.686,80
	=====	=====

Die von der Treuhandstelle des Diakonischen Werkes in Hessen und Nassau bestätigte Bilanz zum 31. 12. 1972 der Gössner-Mission, Mainz, liegt vor. Aus der nachstehenden Aufstellung ist die Erhöhung von rd. DM 80.700,-- zu ersehen.

3.11 - Büroinventar -

Anlagevermögen

Zugänge		rd. DM 88.500,--
Hierin Kauf von Wertpapieren		
rd. DM 70.800,--		
Abschreibungen	./.	<u>rd. DM 27.200,--</u>
	+	rd. DM 61.300,--

Umlaufvermögen

Flüssige Mittel	+	<u>rd. DM 24.000,--</u>
	+	rd. DM 85.300,--
Sonstige	./.	<u>rd. DM 4.600,--</u>
w. o.	+	rd. DM 80.700,--
		=====

Die Posten der Passiva werden unter Schuldteile Gossner-Mission, Mainz, ausgewiesen (Tz. 16).

(6) 3.-6. Büroinventar, Hausinventar, Wirtschaftsbetrieb, Geringwertige Wirtschaftsgüter	30.071,60
(i.v.)	22.826,50)

			Ab-	
	1.1.1972	Zugang	schreibg.	31.12.1972
3) Büroinventar	6.594,--	11.568,20	2.005,20	16.157,--
4) Hausinventar	7.674,20		-	1.096,30 6.577,90
5) Wirtschaftsbetrieb	8.558,30		-	1.222,60 7.335,70
6) Geringwertige Wirtschaftsg.	-,-	3.119,79	3.118,79	1,--
	22.826,50	14.687,99	7.442,89	30.071,60
				=====

zu 3) - Büroinventar -

Stand 1.1.1972	(L.V.)	6.594,--
Zugang 5.1.1972		
Definitiv-Symbol-Rechnungs-		
automat Nr. 311.052/3832631		
mit Zubehör		9.692,30
Zugang 23. 12. 1972		
Olivetti GmbH, 1 Rechenmaschine		
"Loyos 245" Masch. Nr. 07059550		<u>1.875,90</u>
		18.162,20

Abschreibung 1972

Auf den Bestand	5.725,--	
1.1.1972 wie bisher	2.000,--	942,--
Auf den Zugang in 1972		
10 % von 9.692,30	969,30	
5 % von 1.875,90	1.950,--	<u>93,90</u>
77 Koffiwagen	w.o.	16.157,--
100 % von 18.162,20 rd. 1.152,45		<u>=====</u>

zu 4) und 5)

Abschreibungen wie bisher

zu 6)

Abschreibungen 100 % des Zuganges in 1972

bis auf DM 1,-- als Erinnerungsposten.

ist unter "Verlust aus dem Abgang von Gegenständen
des Anlagevermögens" ausgewiesen.

(7) 7. Fuhrpark

16.350,--

(8) 1. Anlagebestand, Postscheckreithaben

(i.v. 15.525,--)

Stand 1.1.1972

Renault 5.725,--

VW Bus 2.000,--

Ford 7.800,--

15.525,--

Zugang 7.7.1972, Eduard Winter

1 VW Kombiwagen Typ 231/231

11.652,45

27.177,45

Abgang: 3.8.1972

Renault 5.725,--

VW Bus 2.000,--

7.725,--

19.452,45

Abschreibungen:

Ford 1.950,--

VW Kombiwagen

10 % v. 11.652,45 rd. 1.152,45

3.102,45

w.o. 16.350,--

=====

Berlin 1972

Der Erlös der Abgänge beträgt

für den Renault 5.500,--

für den VW Bus 800,--

Buchwert w. o.

Der Verlust von

9.494,79

6.300,--

7.725,--

1.425,--

=====

ist unter "Verlust aus dem Abgang von Gegenständen
des Anlagevermögens" ausgewiesen.

II. Umlaufvermögen

		Übertrag:	33.141.35
(8)	<u>1. Kassenbestand, Postscheckguthaben</u>	<u>3.550.29</u>	
		(i.v. 34.806.46)	
a)	Kassenbestand	1.138.28	
b)	Postscheckguthaben	<u>2.412.01</u>	
	w.o.	3.550.29	
		=====	

Die Bestände sind nachgewiesen durch

Zu a)

Saldo der Kladde zum 31.12.1972 in Übereinstimmung mit dem Kassenaufnahmeprotokoll.

Zu b)

Saldo des Postscheckauszuges vom 29.12.1972

		37.773.95
(9)	<u>2. Bankguthaben</u>	(i.v. 140.392.09)

Berliner Bank AG

a)	Kto. Nr. 0407480700	9.494.79
b)	Kto. Nr. 0407480704	

lfd. Kto. Karnani 8.646.56
Kto. Nr. 0407480741

Festgeld Kto.
Karnani 15.000.-- 23.646.56

Stand 31.12.1972 Depot. Kto. 33.141.35

Übertrag: 33.141.35

Bank für Handel und Industrie AG

c) Kto. Nr. 1.464.061	3.371.35
d) Kto. Nr. 1.464.061/02	<u>1.261.25</u>
	4.632.60
	w.o.
	37.773.95
	=====

Die Bankguthaben wurden nadgewiesen durch

Zu a)

lt. Kontoabschluß der Bank	<u>38.707.50</u>	<u>41.662.50</u>
zum 31.12.1972	8.928.24	1.33
Überschneidungsposten (s. zu c)	+ <u>566.55</u>	
	<u>9.494.79</u>	

Zu b) und d)

Kontoabschlüsse der Institute	<u>3.000,-</u>	<u>2.730,-</u>
zum 31.12.1972	<u>2.730,-</u>	
	<u>270,-</u>	

zu c)

Jahresabschluß der Bank		
zum 31.12.1972	3.937.90	
Überschneidungsposten (s. zu a)	./. <u>566.55</u>	
	<u>3.371.35</u>	
	=====	

(10) 3. Wertpapiere

155.118.--

(i.v. 128.358.83)

Bank für Handel und Industrie AG

Stand 1.1.1972 Depot. Kto. 128.358.83

Zugang

23.3.	7 % Volkswagenwerk Anl. 72	Übertrag:	128.358,83
	März gzj. DM 3.000,--		(1.4. 136.883,42)
	Kurs 98,50	2.955,--	11.579,10
5.7.	8 % Hessen-Land Anl. 72		13.804,56
	Juli gzj. DM 39.000,--		125.125,00
	Kurs 99,25	38.707,50	41.662,50
			170.021,33

Abgang

23. 3.	6,75 % Stadt Yokohama	100.000,--
	Anteile von 1968	2.730,--
	(Verkaufserlös	3.000,--
	Buchwert	2.730,--
	Mehrerlös	270,--)
		=====
		500,-
		167.291,33
	Wertberichtigung wegen Angleich an den	11.579,10
	Kurswert zum 31. 12. 1972	12.173,33
		155.118,--
		=====

Der Bestand der Wertpapiere zum 31. 12. 1972 und ihr Wert ist von der Bank für Handel und Industrie AG durch Depotauszug bestätigt.

(11) 4. Darlehen, Vorauszahlungen 125.483,66
(i.v. 136.883,42)

a) Darlehen	111.679,10
b) Vorauszahlungen	<u>13.804,56</u>
	w.o. 125.483,66
2) Zahlungen an das Finanzamt	=====
für Steuern	12.994,65
3) Zinsen für 1971/2	4.354,72
<u>zu a)</u> Bilanzergebnis	<u>3.817,05</u> 34.166,41
1) Hessische Landesbank-Girozentrale, Frankfurt/M.	4.795,--
Näherte Einzelheiten s. Tz. 12	4.000,--
unseres Berichts z. 31.12.1970	100.000,-- 800,--
2) Frau Meudt, Darlehen	800,--
3) Albrecht Bruns, Darlehen	9.750,--
4) Otto Apel, Darlehen	629,10 102,23
5) Marianne Koch, Darlehen	<u>500,--</u> 47.193,81
	w. o. 111.679,10
	=====

(12) Rechnungsabgrenzung 9.849,08
6.056,35

Stand 1. 1. 1972	34.433,42
Rückzahlungen in 1972	<u>12.000,--</u>
Zahlungen in 1972, die den Aufwand	22.433,42
Übernahme von Kosten	<u>8.628,86</u>
	w. o. 13.804,56
	=====

(12) 5. Sonstige Forderungen

47.195,81

(i.v. 18.645,28)

a) Buchhandlung der Gossner-Mission		368.443,73
1) Darlehen	13.000,--	349.988,63
2) Zahlungen an das Finanzamt		
für Steuern	12.994,65	
3) Zusagen für 1971/2	4.354,72	
4) Bilanzgewinn	<u>3.817,04</u>	34.166,41
b) Dr. Berg, Rest Übernahme des		
PKW Renault	4.798,--	
c) Hess. Landesbank, Zinsen f. 1972	4.000,--	
d) Pfarrer Tecklenburg, Telefonkosten	800,--	
e) Finanzamt f. Körperschaften		
Zahlungen für Kapitalertragsteuer		
und Ergänzungsabgabe	102,23	
f) Verschiedene	<u>29.017,70</u>	<u>3.329,17</u>
	35.677,10	w. o.
Abgänge in 1972	<u>30.064,85</u>	<u>47.195,81</u>
		=====
		5.000,25

(13) III. Rechnungsabgrenzung		<u>9.849,08</u>
Stand 1.1.1972, unverändert	(i.v.	<u>6.056,35</u>)

a) Fonds für Folgekosten

Zahlungen in 1972, die den Aufwand 1972 betreffen.

Fond Madeline George	20.000,-	62.462,30
Stand 1.1.1972	---	
Zurweisung aus dem		
Fonds für Folgekosten	20.000,-	
	20.000,-	
Abgänge	<u>3.304,62</u>	<u>11.495,73</u>
		Überträge: 353.463,73

P A S S I V A

(14) <u>I. Zweckgebundene Fonds</u>		<u>368.443,73</u>
	(i.v.)	<u>349.988,63)</u>
a) <u>Pensions-Fond</u>		<u>368.443,73</u>
Stand 1.1.1972	132.988,73	
Zugänge in 1972	<u>9.996,76</u>	142.985,49
b) <u>Fonds für theologische Ausbildung</u>		
Stand 1.1.1972	118.284,--	<u>229.769,32</u>
Zugänge in 1972	<u>8.010,11</u>	<u>239.523,70)</u>
	126.294,11	
Abgänge in 1972	<u>8.000,--</u>	118.294,11
c) <u>Fonds Gossner-Mission-Ost</u>		
Stand 1.1.1972	6.653,40	
Zugänge in 1972	<u>29.017,70</u>	
	35.671,10	
Abgänge in 1972	<u>30.064,85</u>	5.606,25
d) <u>Krankheitsunterstützungsfonds</u> <u>der Gossner Kirche</u>		
Stand 1.1.1972, unverändert		9.600,--
e) <u>Fonds für Folgekosten</u>		
Stand 1.1.1972	82.462,50	
Zuweisung an den		
Fond Mridula George	<u>20.000,--</u>	62.462,50
f) <u>Fond Mridula George</u>		
Stand 1.1.1972	<u>1.000,70</u>	-,-
Zuweisung aus dem		
Fonds für Folgekosten	<u>20.000,--</u>	
	20.000,--	
Abgänge	<u>5.504,62</u>	<u>14.495,38</u>
	Übertrag:	353.443,73

Zu b)

Der vergessene Rückerstattungsbetrag: Übertrag: 353.443,73

g) Pensions-Fonds für die Katecheten
der Gossner-Kirche

Stand 1.1.1972	-,-	
Zuweisung davon 30%	<u>15.000,--</u>	<u>15.000,--</u>
Zahlungen in 1972	w. o.	368.443,73
an die WHK	6.670,-	=====
bierin für Zinsen	2.616,18	
und Verwaltungskosten	4.029,52	
Fliegung		

(15) II. Hypotheken 229.769,32
(i.v. 239.523,70)

Saldenbestätigungen aus 31.12.1972 der WHK und
Grundstück der Stadt Berlin-West liegen vor
a) Handjerystr. 19/20 91.733,53
b) Hermannstr. 1-3 100.000,--
c) Bundesallee 128 38.035,79
Stand 21.12.1972 w.o. 229.769,32
Stand 1.1.1973 17.521,97
Nettobewertung 17.521,63

Zu a)

W. B. K.

Darl. Nr. 079.065 38.299,88
Darl. Nr. 079.065 24.662,46 62.962,34
Sparkasse der Stadt Berlin-West 28.771,19
Dt. Pfandbriefanstalt 1.008,70
lt. Schreiben der Dt.
Pfandbriefanstalt vom 82.1973 wurde der Betrag der Gossner-Mission, Neukölln
am 30.6.1970 zurück-
gezahlt 1.008,70 -,-
w.o. 91.733,53 =====

Zu b)

Der vorgesehene Rückzahlungstermin zum 1.1.1973 ist bis 1975 verlängert worden.

Zu c)

Stand 1.1.1972

DM 80.101.39 davon 50 % = 40.050.70

Zahlungen in 1972

an die WBK 6.670---

hierin für Zinsen

und Verwaltungskosten 2.640.18

Tilgung 4.029.82

davon 50 % Anteil

2014.91

w.o. 38.035.79

Saldenbestätigungen zum 31.12.1972 der WBK und der Sparkasse der Stadt Berlin-West liegen vor.

(16) III. Schuldteile Gossner-Mission Mainz

131.364.60

(i.V. 113.821.97)

Stand 31.12.1972 w.o. 131.364.60

Stand 1.1.1972 113.821.97

Mithin Erhöhung = 17.542.63

Vermögensteile 31.12.1972

(s. Tz 5) 1703.804.61

Schuldteile 31.12.1972

w.o. 131.364.60

1572.440.01

=====

Der Betrag von DM 1.572.440.01 wird als Eigenkapital in der Bilanz zum 31.12.1972 der Gossner-Mission, Mainz ausgewiesen.

Eisabeth v. Schulz 10.712.77

Zahlungen an

Eisabeth v. Schulz 6.000,-

16.712.77

Übertrag: 16.712.77

180.847.81

(17) IV. Sonstige Verbindlichkeiten

27.685.93

(i.v. 103.605.99)

Hierin:

Karnani für Vorlagen 22.413.46

Olivetti GmbH,
Rech. 23.12.72 1.875.90

Gossner-Mission, Mainz 571.09

Rest für Küchenkosten 198.67

Verschiedene 2.626.81

Aus der nachstehenden Tabelle sind die Veränderungen der einzelnen Posten gegenüber

(18) V. Reinvermögen

2.262.994.71

(i.v. 2.223.967.14)

Anfangsbestand	Haus		
	Gossner Mission	Bundesallee	Gesamt
Stand 1.1.72	2.043.119.33	180.847.81	2.223.967.14
Mehreinnahmen +	43.239.40	-	+ 43.239.40
Mehrausgaben	-	4.211.83	4.211.83
Stand 31.12.72	2.086.358.73	176.635.98	2.262.994.71

Zu Goßner Mission

Siehe Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit
1.1. - 31.12.1972

Zu Haus Bundesallee

Stand 1.1.1972 6.056.35 w.o. 180.847.81

Gesamt-Kosten 17.395.72

Hypotheken-Tilgungen 4.029.82

21.425.54

davon 50 % für die

Gossner Mission

verrechnet 10.712.77

Mithin Kostenüber-
nahme Anteil

Elsbeth v. Schulz 10.712.77

Zahlungen an

Elsbeth v. Schulz 6.000.--

16.712.77

Übertrag: 16.712.77

180.847.81

P A S	Übertrag:	16.712.77	180.847.81
./. 50 % Anteil der Mieteinnahmen für Elsbeth v. Schulz		<u>9.900.94</u>	
		6.811.83	
Postschecküberweisung		<u>2.600.--</u>	w.o. <u>4.211.83</u>
			w.o. <u>176.635.98</u>
bindlichtseiten		103.605.99	
Rechnungsabgrenzung		20.494.42	

Aus der nachstehenden Aufstellung sind die Veränderungen der einzelnen Bilanzkonten gegenüber dem Vorjahr zu ersehen.

A K T I V A	1.1.1972	31.12.1972	Veränderungen
Anlagevermögen			
ohne Gossner-Mission,			
Mainz	963.142.11	937.482.89	- 25.659.22
Vermögensteile			
Gossner-Mission,			
Mainz	1.623.117.81	1.703.804.61	+ 80.686.80
Flüssige Mittel	175.198.55	41.324.24	- 133.874.31
Wertpapiere	128.358.83	155.118.--	+ 26.759.17
Darlehen,			
Forderungen	155.528.70	172.679.47	+ 17.150.77
Rechnungsabgrenzung	<u>6.056.35</u>	<u>9.849.08</u>	+ 3.792.73
	3.051.402.35	3.020.258.29	- 31.144.06
	=====	=====	=====

P A S S I V A	1.1.1972	31.12.1972	Veränderungen
Zweckgebundene Fonds	349.988.63	368.443.73	+ 18.455.10
Hypotheken	239.523.70	229.769.32	- 9.754.38
Schuldteile			
Gossner-Mission, Mainz	113.821.97	131.364.60	+ 17.542.63
Sonstige Verbindlichkeiten	103.605.99	27.685.93	- 75.920.06
Rechnungsabgrenzung	20.494.92	---	- 20.494.92
Erlöserungen	827.435.21	757.263.58	- 70.171.63
	=====	=====	=====
A K T I V A	3.051.402.35	3.020.258.29	- 31.144.06
P A S S I V A	827.435.21	757.263.58	- 70.171.63
Reinvermögen	2.223.967.14	2.262.994.71	+ 39.027.57
	=====	=====	=====

Hierin:

Gossner-Mission	10.070.96		+ 43.239.40
Haus Bundesallee			- 4.211.83
	31.12.1971	31.12.1972	w.o.
Zweckgebundene Zu- schüsse für Heimat- aufgaben	33.747.85	36.031. --	- 4.283.1
Zuschüsse der Landeskirchen	952.499. --	961.500. --	- 9.001. --
Einzelgaben	306.183.91	379.898.53	73.714.92
Sonstige Einnahmen	79.757.07	115.462.41	35.705.34
	1.372.187.63	1.394.892.24	122.704.61
Rücklagen	31.12.1971	31.12.1972	
Zweckgebundene Zu- schüsse für Heimat- aufgaben	80.637.69	58.129.41	- 42.508.28
Außerordentliche Erträge	142.053.90	78.928.73	- 63.125.17
	229.691.59	117.058.14	- 112.633.45
Erhöhung der Ge- einnahmen	122.704.61		
Rücklagen	112.633.45		
Erhöhung der Ge- einnahmen	10.070.96		

IV. Erläuterung der Einnahmen- und
Ausgabenrechnung

(23) Die Gesamtausgaben
für die Zeit 1.1. bis 31.12.1972

- (19) Von einer Erläuterung der einzelnen Posten der Einnahmen- und Ausgaben sehen wir ab, da diese weitgehend in der Einnahmen- und Ausgabenrechnung aufgegliedert sind. Die nachstehende Gegenüberstellung zeigt die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

Südamerikaverträge	956.454.24	895.722.57	/	57.721.67
Reimataufwand	22.292.29	607.147.97	/	71.897.68
<u>A. Einnahmen</u>				
<u>(20) I. - V. Gesamteinnahmen</u>				
	751.78	62.840.15		<u>1.611.950.38</u>
	700.56.31	1.		(i.V. 1.601.879.42)

Die Erhöhung der Gesamteinnahmen gegenüber dem Vorjahr belaufen sich auf 10.070.96.

Erhöhungen:	<u>31.12.1971</u>	<u>31.12.1972</u>	+
Zweckgebundene Zu- schüsse für Monte- video	33.747.85	38.031.--	4.283.15
Zuschüsse der Landeskirchen	952.499.--	961.500.--	9.001.--
Einzelgaben	306.183.91	379.898.83	73.714.92
Sonstige Einnahmen	<u>79.757.07</u>	<u>115.462.41</u>	<u>35.705.34</u>
	1.372.187.83	1.494.892.24	122.704.41
<hr/>			

Rückgänge:	<u>31.12.1971</u>	<u>31.12.1972</u>	.
Zweckgebundene Zu- schüsse für Heimat- aufgaben	80.637.69	38.129.41	42.508.28
Außerordentliche Erträge	<u>142.053.90</u>	<u>78.928.73</u>	<u>70.125.17</u>
	229.691.59	117.058.14	112.633.45
<hr/>			

Erhöhungen	122.704.41
Rückgänge	<u>112.633.45</u>
Erhöhungen der Gesamt- einnahmen	<u>10.070.96</u>
	<hr/>

B. Ausgaben

(21) Die Gesamtausgaben betragen 1.568.710.98

(i.v. 1.768.456.31)

und haben sich gegenüber dem Vorjahr

um DM 199.745.33 verringert.

angegangen, das alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Gossner-Mis-

	<u>31.12.1971</u>	<u>31.12.1972</u>	+ bzw. ./. .
Indien-, Afrika- u. Südamerika-Aufgaben	956.454.24	898.722.57	./. 57.731.67
Heimataufgaben	535.250.29	607.147.97	+ 71.897.68
Außerordentliche Ausgaben	<u>276.751.78</u>	<u>62.840.44</u>	./. 213.911.34
	<u>1.768.456.31</u>	<u>1.568.710.98</u>	./. 199.745.33

"Vorstehende Jahresabschlüsse berichten die tatsächlichen Ergebnisse des

der Buchführung der Gossnerischen Missionsgesellschaft aufgestellt. Wir haben die Buchführung und die

Verteilung auftragsgemäß geprüft."

Berlin IX, den 8. Mai 1973

DEUTSCHE TREUHAND- UND WIRTSCHAFTREVISIONS-
GESellschaft m.b.H.
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

W. H. Mittermaier

Wirtschaftsprüfer

V. Schlußbemerkung

- (22) Der mit der Geschäftsführung beauftragte Missionsdirektor Pastor Seeberg hat uns die Versicherung abgegeben, daß alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Gossner-Mission in der zum 31. Dezember 1972 erstellten Vermögensübersicht enthalten sind.
- (23) Dies vorausgeschickt, haben wir die Jahresrechnung mit folgender Bescheinigung versehen:
- " Vorstehende Jahresrechnung wurde von uns auf Grund der Buchführung der Gossnerschen Missionsgesellschaft aufgestellt. Wir haben die Buchführung und die Wertansätze auftragsgemäß geprüft."

1 Berlin 12, den 8. Mai 1973

DEUTSCHE TREUHAND- UND WIRTSCHAFTSREVISIONS-
GESELLSCHAFT MBH
Wirtschaftsprüfungs-Gesellschaft

ppm Westermann

Wirtschaftsprüfer

ANLAGEN

Vermögensübersicht

Aktiva

	Bestand 1.1.1972	(Abgang) Zugang	Abschreibung	Bestand 31.12.1972
I. Anlagevermögen				
1. Grundstücke				
a) Handjerystr. 19-20	462.404.--	-	28.900.--	433.504.--
b) Großer Saal	31.500.--	-	1.750.--	29.750.--
c) Riepe	30.000.--	-	-	30.000.--
d) Hermannstr. 1-3	150.886.61	-	3.079.32	147.807.29
e) Bundesallee 128	250.000.--	-	-	250.000.--
	<u>924.790.61</u>	-	<u>33.729.32</u>	<u>891.061.29</u>
2. Vermögensteile				
Gossner-Mission				
Mainz	1.623.117.81	80.686.80	-	1703.804.61
3. Büroinventar	6.594.--	11.568.20	2005.20	16.157.--
4. Hausinventar	7.674.20	-	1096.30	6.577.90
5. Wirtschaftsbetrieb	8.558.30	-	1222.60	7.335.70
6. Geringwertige Wirtschaftsgüter	--.--	3.119.79	3118.79	1.--
7. Fuhrpark	15.525.--	11.652.45	3102.45	16.350.--
	<u>2.586.259.92</u>	<u>107.027.24</u>	<u>44274.66</u>	<u>2641.287.50</u>
	<u>(7.725.--)</u>			
II. Zugewinne und Verluste				
III. Umlaufvermögen				
1. Kassenbestand, Postscheckguthaben		3.550.29		
2. Bankguthaben		37.773.95		
3. Wertpapiere		155.118.--		
4. Darlehen, Vorauszahlungen		125.483.66		
5. Sonstige Forderungen		<u>47.195.81</u>	369.121.71	
			<u>9.849.08</u>	
III. Rechnungsabgrenzung			<u>3.020.258.29</u>	

zum 31. Dezember 1972

		<u>Passiva</u>
I. Zweckgebundene Fonds		368.443.73
		<u>32</u>
II. Hypotheken		229.769.52 *
III. Goßner-Mission, Mainz		131.364.60
IV. Sonstige Verbindlichkeiten		27.685.93
V. Reinvermögen		
Stand 1.1.1972		
Goßner-Mission	2.043.119.33	
Haus Bundesallee 128	<u>180.847.81</u>	
	2.223.967.14	
Goßner-Mission		
Mehrereinnahmen 1972 +	43.239.40	
Haus Bundesallee 128		
Mehrausgaben 1972 ./. .	<u>4.211.83</u>	
Stand 31.12.1972		
Goßner-Mission	2.086.358.73	
Haus Bundesallee	<u>176.635.98</u>	
	2.262.994.71	

* Übertragung fehler
von Seite 12

Einnahmen und Ausgabenrechnung
für die Zeit vom 1.1.-31.12.1972

	<u>Einnahmen</u>	
1. Bankzinsen	568,42	
I. Zweckgebundene Zuschüsse:		
A. für Montevideo		115.452,41
1. DEMR für Pastor Neisel	<u>38.031,--</u>	38.031,--
B. für Heimataufgaben		
1. Zuschuß Gehalt Pfarrer Seeberg	7.614,08	
2. Zuschuß Gehalt Pfarrer Cunz	25.680,13	
3. Erstattung von Ruhe- gehältern	3.860,20	
4. Erstattung für Buch- haltungsarbeiten	<u>975,--</u>	<u>38.129,41</u>
		76.160,41
II. Zuschüsse der Landeskirchen		961.500,--
III. Einzelgaben (Kollekten, Spenden, Basar).		379.898,83
IV. Sonstige Einnahmen		
1. Mieteinnahmen:		
Haus Handjerystr.	59.170,35	
Haus Hermannstr.	7.686,--	
Haus Bundesallee		
Gesamt	<u>19.801,87</u>	
davon 50 % Anteil	9.900,93	
2. Einnahmen Wirtschaftsbetrieb	14.162,52	
3. Erstattung für Reise- kosten	<u>2.337,50</u>	
Übertrag:	93.257,30	1.417.559,24

Deutsche Treuhand

Deutsche Treuhand-

und Wirtschaftsrevisions-G.m.b.H.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bericht:
Bericht:

Gossner-Mission

Abschluß 1972

Seite

Anlage

Ausgaben

	Übertrag:	93.257,30	1.417.559,24
4. Zuweisung aus dem Kultur-Fond (DEMR) Abgang		6.691,-	
		21.391,69	
5. Bankzinsen		34.111	568,42
6. Erstattung von Kraftfahr- zeugkosten		245,-	115.462,41

V. Außerordentliche Erträge

1. Gossner-Mission Mainz		63.144,17	292.794,79
2. Buchhandlung der Gossner- Mission			
Zusage für 1971	3.000,--	380,85	
Zusage für 1972	3.000,--	380,17	
Jahresüberschuß 1972	<u>2.171,76</u>	8.171,76	
3. Erlöse aus dem Abgang von Wertpapieren		270,--	374.645,21
4. Alle übrigen	<u>7.342,80</u>		<u>78.928,73</u>
1. Personalkosten		35.307,51	1.611.950,38
2. Sonstige		10.190,-	=====
			1.611.950,38

14. Sachkonten, United Mission to Nepal 35.733,00

Aufzukaufgaben

1. Zuschüsse für UCU		150.000,-
	Übertrag:	398.722,87

Übertrag:

898.722.57

Ausgaben

I. Indienaufgaben

1. Missions-Literaturarbeit	116.691.--	
2. Hospital Amgaon	65.753.36	
3. Takarma	34.111.26	
4. Technische Lehrwerkstatt Fudi	42.724.72	
5. Indienreisen	13.793.01	
6. Verschiedenes	4.723.44	
7. Zuweisung an den Fonds für Katechisten	<u>15.000.--</u>	292.796.79

II. Sambia

1. Personalausgaben	268.980.85	
2. Sachkosten	92.393.17	
3. Reisekosten	8.921.53	
4. Ausreisen	4.071.66	
5. Unvorhergesehenes	<u>278.--</u>	374.645.21

III. Unelam - Südamerika

1. Personalkosten	35.307.51	
2. Sachkosten	<u>10.190.--</u>	45.497.51

IV. Nepal

1. Sachkosten, United Mission to Nepal	35.783.06
--	-----------

V. Afrikaaufgaben

1. Zuschüsse für UJU	<u>150.000.--</u>	
	Übertrag:	898.722.57

8.697.86

1.090.982.06

Übertrag: 898.722.57

VI. Heimataufgaben

a) Haus- und Grundstücksaufwendungen

1. Haus Handjerystraße

a) Hypothekenzinsen	4.489.67	
b) Grundsteuer	947.16	
c) Hausreparaturen	23.490.79	
d) Hausversicherungen	2.266.20	
e) Reinigung und Müllabfuhr	4.987.77	
f) Heizung	9.053.91	
g) Gas, Wasser, Lichtkosten	5.387.77	
h) Gehalt und Soziale Lasten	5.271.60	
Hausmeister u. sonstiges	2.243.32	
Personal	84.120.79	
i) Garten	<u>651.61</u>	135.395.67

2. Haus Hermannstr.

a) Hypothekenzinsen	4.000.--	
b) alle Übrigen Kosten	<u>4.165.95</u>	8.165.95

3. Haus Bundesallee

a) Gesamtkosten	21.425.54	
hierin für Tilgung auf		
Hypotheken (s. Tz 15)	<u>4.029.82</u>	
	17.395.72	
	=====	
davon 50 % Anteil		<u>8.697.86</u>
		1.050.982.05

Übertrag:

1.050.982.05

b) Wirtschaftsbetrieb

Lebensmittel	<u>15.285.48</u>	15.285.48
--------------	------------------	-----------

c) Allgemeine Personalkosten

a) Gehälter, soz. Abgaben	285.154.87	
b) Ruhegehälter	<u>45.662.10</u>	330.816.97

d) Allgemeine Verwaltungskosten

a) Werbung, Publizistik	40.029.47	
b) Reisekosten	15.692.65	
c) Porti	5.207.95	
d) Bürobedarf	4.171.68	
e) Kraftfahrzeugkosten	2.243.32	
f) Beiträge	28.526.53	
g) Kuratoriumskosten	8.620.--	
h) Bücher, Zeitschriften	1.523.62	
i) Dispositionsfonds	1.854.81	
k) Nebenkosten des Geldverkehrs	236.74	
l) Unvorhergesehenes	<u>679.27</u>	108.786.04

VII. Außerordentliche Aufwendungen

1. Abschreibungen auf Anlage- vermögen	44.274.66	
2. Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlage- vermögens	1.425.--	
3. Kontoregulierung Haus Elisabeth	227.95	
4. Wertberichtigungen auf Wert- papieren (Kursverluste)	12.173.33	
5. Umsatzsteuer	<u>4.739.50</u>	62.840.44

VIII. Mehreinnahmen

43.239.40	
1.611.950.38	
=====	

Friedl Mecht

DEUTSCHE TREUHAND- UND WIRTSCHAFTSREVISIONS-GESELLSCHAFT M. B. H.
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS-GESELLSCHAFT BERLIN

~~10.091,-~~
~~92021,-~~
~~10.091,-~~

~~10.091,-~~
~~9500,-~~
~~59,-~~

Bericht

über die Prüfung

des Jahresabschlusses 1971

der

Gossner-Mission, Berlin 41

Inhaltsverzeichnis

	Tz.
I. Auftrag und Prüfungsvorgang	1 - 2
II. Allgemeines	3
III. Erläuterung der Vermögensübersicht zum 31. Dezember 1971	
AKTIVA	4 - 14
Passiva	15 - 21
IV. Erläuterung der Einnahmen- und Ausgaben- rechnung für die Zeit 1.1. - 31.12.1971	22 - 24
V. Schlußbemerkung	25 - 26

Verzeichnis der Anlagen

- Anlage:
- I. Vermögensübersicht zum 31. Dezember 1971
 - II. Einnahmen- und Ausgabenrechnung
für die Zeit 1.1. - 31.12.1971

BERICHT

I. Auftrag und Prüfungsvorgang

- (1) Von der Gossner-Mission, Berlin 41, Handjerystr. 19/20, wurden wir beauftragt, die Vermögensübersicht zum 31. Dezember 1971 und die Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit 1.1. - 31.12.1971 zu erstellen.
- (2) Der Auftrag wurde von uns im April 1972 durchgeführt. Unter Zugrundelegung der Bilanzvorträge auf den 1.1.1971 - in Übereinstimmung mit der von uns geprüften Vermögensübersicht zum 31.12.1970 - und des von Herrn Lenz vorgearbeiteten Bilanz-Entwurfes erstellten wir die Vermögensübersicht zum 31.12.1971 und die Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit 1.1. - 31.12.1971. Durch vergleichende und rechnerische Prüfungshandlungen überzeugten wir uns von der Abstimmung der Bücher untereinander und damit von der Ordnungsmäßigkeit in formeller Beziehung. Auch konnten wir uns durch eine ausreichende Heranziehung von Belegen, Schriften und sonstigen Unterlagen von der materiellen Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens überzeugen.

II. Allgemeines

(3) Unverändert ist eine Durchschreibebuchhaltung "System AKHA" in Anwendung.

EKAHA

Die Konten sind sauber und ordentlich geführt.

Die Ablage der Belege, Schriften usw. ist geordnet, sodass der Nachweis der Buchungsvorgänge mühelos erbracht werden kann.

Mit dem 1. Januar 1972 ist die Buchhaltung auf Maschinenbuchhaltung umgestellt worden.

III. Erläuterung der Vermögensübersicht

zum 31. Dezember 1971

A K T I V A

I. Anlagevermögen

(4)	<u>1. Grundstücke</u>		<u>924.790.61</u>
			(i.v. 708.519.93)

		Stand		Stand
		<u>1.1.1971</u>	<u>Abschreibung</u>	<u>31.12.1971</u>
090	a) Handjerystr.			
	19/20	491.304.--	28.900.--	✓ 462.404.--
001	b) Gossner Saal	33.250.--	1.750.--	✓ 31.500.--
01	c) Riepe (unbebaut)	30.000.--	-.-	✓ 30.000.--
002	d) Hermannstr. 1-3	<u>153.965.93</u>	<u>3.079.32</u>	✓ 150.886.61
		<u>708.519.93</u>	<u>33.729.32</u>	<u>674.790.61</u>

Zugang

003	c) Bundesallee 128	<u>250.000.--</u>	<u>2</u>	<u>-,-</u>	✓ 250.000.--
		958.519.93		33.729.32	924.790.61

Zu a) bis e)

Abschreibungen wurden wie bisher vorgenommen.

Zu e)

Am 8. Oktober 1965 wurde vor dem Notar Dr. Ernst Dahlmann,
Berlin 15, Kurfürstendamm 224, zur Urkundenrolle Nr. 32/1965
von

1. Fräulein Elsbeth von Schulz
 2. Fräulein Elfriede von Schulz
- beide wohnhaft in Berlin 41, Bundesallee 128
ein Erbvertrag abgeschlossen.

Nach diesem Vertrag sind Fräulein Elsbeth von Schulz und
Fräulein Elfriede von Schulz eingetragene Eigentümer je zur
ideellen Hälfte des bebauten Mietgrundstückes in Berlin 41
(Friedenau), Bundesallee 128, eingetragen im Grundbuch des
Amtsgerichts Schöneberg Band 45 Blatt 1793/o-Nr. 80.

In diesem Erbvertrag wurde die Gossner-Mission als Alleinerbin
bestimmt. Am 23. September 1971 ist Fräulein Elfriede
von Schulz verstorben. Somit ist die Gossner-Mission zu
50 % Miteigentümerin an dem Grundstück in Berlin 41,
Bundesallee 128, geworden.

Der Verkehrswert des Grundstückes wird mit DM 500.000.--
angegeben. Die Hypotheken belaufen sich auf DM 80.101.39.
somit beträgt für die Gossner-Mission der Verkehrswert für
das Grundstück DM 250.000.-- und für die Hypothekenschuld
DM 40.050.70. Die Übernahme des Erbanteiles wurde am 16.3.1972
vor dem Notar Dr. Joachim Fuhrmann (Urk.-Rolle Nr. 102/1972)
Berlin 15, verhandelt. Der Erbschein ist am 17. März 1972 bei
dem Amtsgericht Schöneberg beantragt worden.

05

(5) 2. Vermögensteile Gossner-Mission, Mainz ✓ 1.623.117.81
(i.v. 1.637.900.61)

Stand 1.1. 1971		1.637.900.61
" 31.12.1971	w.o.	<u>1.623.117.81</u>
Mithin Minderung		14.782.80
		=====

2

Die von der Treuhandstelle des Diakonischen Werkes in Hessen und Nassau bestätigte Bilanz zum 31.12.1971 der Gossner-Mission, Mainz, liegt vor. Aus der nachstehenden Aufstellung ist die Minderung von rd. DM 14.800.-- zu ersehen.

Anlagevermögen:

Zugänge	rd. DM	263.200.--
Hierin Kauf von Wertpapieren		
rd. DM 243.900.--		
Abschreibungen	rd. DM	<u>25.800.--</u>
+ rd. DM		237.400.--

Umlaufvermögen:

Minderungen	rd. DM	252.200.--
Hierin Eingang der Forderung an		
Farbwerke Hoechst AG rd. DM 100.000.--		

Minderung der Bestände an
Flüssigen Mitteln und Sonstige
rd. DM 152.200.--

w.o.	-	rd. DM	14.800.--
			=====

Die Posten der Passiva werden unter Schuldteile ausgewiesen (s.Tz. 18).

(6) 3.- 5. Büroinventar, Hausinventar
und Wirtschaftsbetrieb

6 2
22.821.50

(i.v. 26.087.40)

10%

	1.1.1971	Abschreibung	31.12.1971
030 Büroinventar	7.536.--	942.--	✓ 6.594.--
031 Hausinventar	8.770.50	1.096.30	✓ 7.674.20
032 Wirtschaftsbetrieb	<u>9.780.90</u>	<u>1.222.60</u>	<u>✓ 8.558.30</u>
	26.087.40	3.260.90	22.826.50

Mitarbeiterkosten:
033 gebrauchte Wirtschaftsgüter = 9.713.79 DM

Die Abschreibungen wurden wie bisher mit 10 % auf den Restbuchwert vom 31.12.1968 vorgenommen.

(7) 6. Fuhrpark

15.525.--

	1.1.1971	Abgang	Glo. 2,10 20% *	(i.v. 12.256.20)	31.12.1971
Ford	1.621.20	444.--	1.177.20	-.-	
Renault	7.635.--	-.-	1.910.--	✓ 5.725.--	
VW-Bus	<u>3.000.--</u>	-.-	<u>1.000.--</u>	<u>✓ 2.000.--</u>	
	12.256.20	444.--	4.087.20	7.725.--	

Zugang:

* Wür bei Lieferwagen
25%

3.6.1971

Hellmuth Bu-
tenuth, Bln.

1 Ford 17M

GA 3275

LL 64942	<u>9.753.57</u>	-.-	1.953.57	<u>✓ 7.800.--</u>
	22.009.77	444.--	6.040.77	✓ 15.525.--

Erlös der Abgänge = 6.300.-

No. 215 Verlust bei VW-Bus

↓ + Renault = 1.425,- DM

Abgang der Fuhrzeuge

II. Beteiligungen

(8) 1. Lettner-Verlag

(i.v. 104.500.--)

Am 30. Juni 1971 wurde vor dem Amtsgericht Charlottenburg zum Aktenzeichen 36N 296/71 der Konkurs über das Vermögen des Lettner-Verlages eröffnet. Die Beteiligung der Gossner-Mission an dem Lettner-Verlag wurde mit 100 % ausgebucht. Zu dieser Beteiligung wurde bereits in 1969 und 1970 eine Wertberichtigung von DM 73.500.-- gebildet, sodass der Verlust aus der Ausbuchung in 1971 von

DM 104.500.--

abzüglich Auflösung der Wertberichtigung (s.Tz.14)

DM 73.500.--

DM 31.000.--

=====

beträgt.

2. Fabrik

III. Umlaufvermögen

(9) 1. Kassenbestand, Postscheckguthaben 34.806,46
(i.v. 3.887,66)

150 a) Kassenbestand	✓ 1.586,79
152 b) Postscheckguthaben	✓ 33.219,67
	w.o. 34.806,46
	=====

Die Bestände sind nachgewiesen durch
zu a) Kassenaufnahmeprotokoll in Übereinstimmung
mit dem Saldo der Kladde.

zu b) Unter Berücksichtigung von Überschneidungs-
posten mit dem Tagesauszug vom 31.12.1971

(10) 2. Bankguthaben 140.392,09
(i.v. 2.063,80)

Berliner Bank AG

a) Kto. 7480/600	✓ 42,26 ✓
b) Kto. 7480/700	✓ 9.063,50 ✓
c) Kto. 7480/701	✓ 1.389,41 ✓
d) Kto. 7480/702	

1fd.Kto. ✓ 5.737,10 ✓

Festgeld-Kto. ✓ 85.000,-- ✓ 90.737,10 ✓

e) Kto. 7480/000 ✓ 25.000,-- ✓

f) Kto. 18100/000 ✓ 9.000,-- no. 4 o Hew
135.232,27

130 g) Kto. 7480/000 überzogen ✓ 8.315,36 ✓ 126.916,91
jetzt 0407480700

Bank f. Handel u. Industrie AG

134 k) Kto. 43466 jetzt 1464061 ✓ 13.275,44 ✓

136 l) Kto. 46101 jetzt 1464061/02 ✓ 199,74 ✓

w.o. 140.392,09

=====

Zu a) bis f) und h) bis i) sind die Bestände durch
Jahresabrechnungen der Institute nachgewiesen. Der
Bestand zu g) stimmt unter Berücksichtigung von
Überschneidungsposten mit dem Tagesauszug vom
31.12.1971 überein.

120
(11) 3. Wertpapiere

✓ 128.358.83
(i.v. 112.541.13)

Bank für Handel und Industrie AG

a) Depot-Kto. 043466

Stand 1.1.1971

97.928.13

Umbuchungsrechnung vom Kto. 04615

14.613.--

112.541.13

Zugang in 1971

3.2. DM 5.000.-- 7 1/2 % Deutsche
Bundespost-Anleihe von 71

Febr. g.z.j. Kurs 99.00

4.950.-- ✓

23.3. 2 St. Bezugsrechte aus
Rheinisch-Westf. Elektri-
zitätswerk St. 50.--

Kurs 8.60

17.20 ✓

1.4. 4 St. Junge Rheinisch
Westf. Elektrizitätswerk

St. 50.-- Kurs 115.--

460.-- ✓

18.5. DM 4.000.-- 7 1/2 % Stadt
Köln v. 1971 Kurs 98.50 ✓

3.940.--

24.5. 2 St. Stamm Aktien Rhein.-
Westf. Elektrizitätswerk

50.-- Kurs 24.--

48.-- ✓

5.7. DM 6.500.-- 8 % Kreditanstalt
für Wiederaufbau Ob1. 71 ✓

Kurs 98.50

6.402.50

15.817.70 ✓ 15.817.70
128.358.83
=====

(12) 4. Darlehn, Vorauszahlungen		136.883.42
	(t.v.)	132.667.28)
0600 a) Darlehn	✓ 100.000.--	
1120 b) Vorauszahlungen + 1124	✓ 34.433.42	
c) Darlehn	✓ 2.450.--	
w.o.	136.883.42	
	=====	

Zu a)

Unverändert. Darlehn an die Hessische Landesbank - Girozentrale - Frankfurt/M. Nähere Einzelheiten s. Tz. 12 unseres Berichtes zum 31. Dezember 1970.

Zu b)

Stand 1.1.1971	32.667.28
Zahlungen in 1971	<u>22.620.47</u>
	55.287.75
Rückzahlungen in 1971	<u>20.854.33</u>
w.o.	34.433.42
	=====

In 1971 wurden an drei weitere Mitarbeiter in Zambia Vorauszahlungen in Höhe von DM 22.620.47 geleistet. Der Restbetrag zum 31.12.1971 über DM 34.433.42 wurde durch Abrechnungen mit den sieben Mitarbeitern nachgewiesen.

Zu c)

1125 Frau Schwerk	✓ 1.500.--
1127 { Frau Diller	✓ 600.--
} Herr Pastor Cunz	✓ 350.--
w.o.	2.450.--
	=====

(13) 5. Forderungen

18.645,20

(i.v. 177.552,07)

Darlehn Lettner-Verlag GmbH		
Stand 1.1.1971	<u>146.356,80</u>	
Zugang in 1971	<u>56.362,99</u>	
	<u>202.720,79</u>	
Ausbuchung	<u>202.720,79</u>	-.-
0602 Buchhandlung der Gossner-Mission	<u>13.000,-</u>	
Hess. Landesbank, Zinsen für II/71	<u>0600 ✓4.000,-</u>	
0604 Buchhandlung der Gossner-Mission Überschuß	<u>1.645,20</u>	
w.o.	<u>18.645,20</u>	
	<u>=====</u>	
(14) <u>IV. Rechnungsabgrenzung</u>	<u>✓6.036,35</u>	
	(i.v. -.-)	

Zahlungen in 1971, die den Aufwand 1972
betreffen.

P A S S I V A

(15) I. Wertberichtigungen

	(i.v.	73.500.--)
Stand 1.1.1971	73.500.--	
Auflösung	<u>73.500.--</u>	
w.o.	---	=====

Wegen der Verluste der Lettner-Verlag
GmbH wurde die Beteiligung in Höhe von
104.500.-- am Lettner-Verlag

in 1969 mit	33.500.--
und	
in 1970 mit weiteren	<u>40.000.--</u>
zus.	<u>73.500.--</u>

werberichtet.

Die Beteiligung wurde wegen Konkurses des Verlages
ausgebucht (s.Tz. 8), sodass die Wertberichtigung
aufzulösen war.

(16) II. Zweckgebundene Fonds

319.988,62
(i.v. 221.637,90)

a) Pensions-Fond

Stand 1.1.1971	102.021,90
Zuweisung in 1971	<u>20.000.--</u>
	122.021,90

Zins-Erträge in 1971
aus Wertpapieren

10.966,83 132.988,73

1091

Übertrag:

✓ 132.988,73

Übertrag: 132.988.73

b) Fonds für theologische Ausbildung

Stand 1.1.1971	119.616.--
Zins-Erträge in 1971 aus	
Darlehn	<u>8.000.--</u>
	127.616.--
092 Aufwendungen in 1971	<u>9.332.--</u>
	✓ 118.284.--

c) Fonds Gossner-Mission Ost

Stand 1.1.1971 Forderungen	4.512.19
Gutschrift aus Erlös Erbschaft	
Weber *)	<u>8.351.95</u>
	3.839.76
Überweisung an die	
Mission aus der Erbschaft *)	<u>5.233.60</u>
Forderungen	1.393.84
Lfd. Zahlungen an die Mission	
in 1971	<u>25.961.52</u>
Forderungen	27.355.36
Eingänge für die	
Mission in 1971	<u>34.008.76</u>
zu über 097	✓ 6.653.40

*) Der Erlös aus der Erbschaft Weber beträgt DM 10.467.15. Der Restbetrag von DM 2.115.20 wurde in 1972 überwiesen.
Die aus dieser Erbschaft abzuführenden 50 % = DM 5.233.60 wurden in 1971 überwiesen.

Durch die Zahlung des Restbetrages von DM 2.115.20 in 1972 erhöht sich das Guthaben der Gossner-Mission Ost auf DM 8.768.60

Übertrag: 257.926.13

Übertrag:

257.926.13

d) Krankheitsunterstützungsfonds der

Gossner Kirche

Stand 1.1.1971

Zuweisung des DEMR

10.000.--

094 Aufwand in 1971

400.--

✓ 9.600.--

e) Fonds für Folgekosten

Stand 1.1.1971

Zuweisung in 1971

200.000.--

Kosten in 1969 und

1970, die von der

Gossner-Mission getragen

wurden. Der Betrag ist in

1971 als a.o. Ertrag

vereinnahmt.

80.000.--

120.000.--

095

Kosten in 1971

37.537.50

✓ 80.160.50

w.o.

349.988.63

(17) III. Hypotheken

239.523.70

(i.v. 265.849.17)

Grundstück

0610	a) Handjerystr. 19/20	✓	99.473.--
0611	b) Hermannstr. 1-3	✓	100.000.--
0612	c) Bundesallee 128	✓	<u>40.050,70</u>
	w.o.		239.523.70
			=====

*u. Angaben von Herrn
Kohl sind das die 50%*

Zu a)

WBK Gariva	40.679.50
WBK LAG	<u>25.915.44</u>
Sparkasse der Stadt	
Berlin-West	31.869.36 ✓
Dt. Pfandbriefanstalt	<u>1.008.70</u>
w.o.	99.473.--
	=====

Saldenbestätigungen der WBK und der Sparkasse
der Stadt Berlin-West zum 31. Dezember 1971
liegen vor.

Zu b)

Der Betrag von DM 100.000.-- wird in einer Summe
am 1.1.1973 fällig.

Zu c)

Siehe Tz. 4

190

(18) IV. Schuldteile Gossner-Mission Mainz ✓ 113.821.97
 (i.v. 194.559.33)

Stand 1.1.1971	194.559.33
" 31.12.1971	w.o. <u>113.821.97</u>
Mithin Minderung	80.737.36
	=====

Die Minderung von rd. DM 80.700.-- betrifft vorwiegend die Auflösung der zum 31.12.1970 gebildeten Rückstellung für Eventualverpflichtungen in Höhe von DM 77.000.-- aus dem Verkauf des Hauses.

Vermögensteile 31.12.1971
(s.Tz. 5) 1.623.117.81

Schuldteile 31.12.1971
w.o. 113.821.97
1.509.295.84
=====

Der Betrag von DM 1.509.295.84 wird als Eigenkapital in der Bilanz zum 31.12.1971 der Gossner-Mission, Mainz, ausgewiesen.

(19) V. Sonstige Verbindlichkeiten 103.605.99
 (i.v. 17.245.74)

Hierin:

- 193 a) Haus Elisabeth, Berlin ✓ 8.980.--
 194 { b) Karnani für Vorlagen ✓ 89.504.--
 { c) Hypothekenzinsen ✓ 2.000.--
 { d) Durchlaufende Posten ✓ 3.121.99
 w.o. 103.605.99
 =====

(20)

VI. Rechnungsabgrenzung Passiva

✓ 20.404.92

(i.V.

-.-)

Zahlungs-Eingänge in 1971,

die die Einnahmen 1972 betreffen.

(21)

VII. Reinvermögen

✓ 2.223.967.14

(i.V.

2.209.696.22)

2.209.696.22

Stand 1.1.1971

Zugang durch Erbschaft nach

Elfriede v. Schulz, Haus

Bundesallee 128 (s.Tz. 4)

Verkehrswert

250.000.--

Hypotheken

40.050.70

209.949.30

Rechtskosten

764.32

209.184.98

Ausbuchung der

Vorlagen für Kosten

(Zuschüsse)

28.337.17

180.847.81

2.209.544.03

166.576.89

Mehrausgaben in 1971

w.o.

2.223.967.14

Reinvermögen 31.12.1971

2.223.967.14

" 1. 1.1971

2.209.696.22

Erhöhung

14.270.92

=====

Zugang durch Erbschaft

Elfriede v. Schulz

180.847.81

Mehrausgaben in 1971

166.576.89

14.270.92

=====

Aus der nachstehenden Aufstellung sind die Veränderungen der einzelnen Bilanzkonten gegenüber dem Vorjahr zu ersehen.

<u>A K T I V A</u>	<u>1.1.1971</u>	<u>31.12.1971</u>	<u>Veränderungen</u>
Anlagevermögen			
ohne Mainz-Kastel	746.863.53	963.142.11	+ 216.278.58
Vermögenssteile			
Mainz-Kastel	1.637.900.61	1.623.117.81	- 14.782.80
Beteiligungen	104.500.--	--	- 104.500.--
Flüssige Mittel	5.951.55	175.198.55	+ 169.247.--
Wertpapiere	112.541.13	128.358.83	+ 15.817.70
Forderungen	314.731.54	155.528.70	- 159.202.84
Rechnungsabgrenzung	--	6.056.35	+ 6.056.35
	2.922.488.36	3.051.402.35	+ 128.913.99
<hr/>			

P A S S I V A

Wertberichtigungen	73.500.--	--	- 73.500.--
Zweckgebundene Fonds	221.637.90	349.988.63	+ 128.350.73
Hypotheken	205.849.17	239.523.70	+ 33.674.53
Schuldteile			
Mainz-Kastel	194.559.33	113.821.97	- 80.737.36
Sonstige Verbindlich-			
keiten	17.245.74	103.605.99	+ 86.360.25
Rechnungsabgrenzung	--	20.494.02	+ 20.494.02
	712.792.14	827.435.21	+ 114.643.07
<hr/>			

A K T I V A

2.922.488.36

P A S S I V A

3.051.402.35

+ 128.913.99

Reinvermögen

712.792.14

827.435.21

+ 114.643.07

2.209.696.22

2.223.967.14

+ 14.270.92

IV. Erläuterung der Einnahmen- und
Ausgabenrechnung
für die Zeit 1.1. - 31.12.1971

(22) Eine Erläuterung der einzelnen Posten der Einnahmen und Ausgaben erübrigts sich durch die weitgehende Aufgliederung der Einnahmen- und Ausgabenrechnung. Wir haben daher nur die wesentlichen Posten erläutert.

A. Einnahmen

(23) I. - VI. Gesamteinnahmen 1.601.879,40
(i.v. 2.124.122,82)

Die Minderung der Gesamteinnahmen gegenüber dem Vorjahr belaufen sich auf DM 522.243,40.

Die nachstehende Aufstellung zeigt die Abweichungen der einzelnen Positionen gegenüber dem Vorjahr.

<u>Erhöhungen:</u>	<u>31.12.1970</u>	<u>31.12.1971</u>	<u>+</u>
Zweckgebundene Zuschüsse für Indien-aufgaben und Monte-video	32.315.35	33.747.85	1.432.50
Zweckgebundene Zuschüsse für Heimat-aufgaben	79.711.21	80.637.69	926.48
Zuschüsse der Landeskirchen	779.500.--	952.499.--	172.999.--
Sonstige Ein-nahmen	67.859.83	79.757.07	11.897.24
	959.386.39	1.146.641.61	187.255.22

Rückgängig:	31.12.1970	31.12.1971	+ bzw. ./.:
Einzelgaben	355.203.78	306.183.91	-49.019.87
Außerordentliche Erträge	809.532.65	149.053.90	660.478.75
	1.164.736.43	455.237.81	709.498.62
<hr/>			
Rückgänge		709.498.62	
Erhöhungen		187.255.22	
Minderung der Gesamteinnahmen		522.243.40	
<hr/>			

B. Ausgaben

(24) Die Gesamtausgaben betragen 1.768.456.31
(i.V. 1.351.120.61)

Die Erhöhung der Gesamtausgaben beträgt
gegenüber dem Vorjahr DM 417.335.70

	31.12.1970	31.12.1971	+ bzw. ./.:
Indien-, Afrika- u.			
Montevideo-Aufgaben	751.377.01	956.454.24	+ 205.077.23
Heimataufgaben	520.687.36	535.250.29	+ 14.562.93
Außerordentl. Ausgaben	<u>79.056.24</u>	<u>276.751.78</u>	<u>+ 197.695.54</u>
	<u>1.351.120.61</u>	<u>1.768.456.31</u>	<u>+ 417.335.70</u>
<hr/>			

V. Schlußbemerkung

- (25) Der mit der Geschäftsführung beauftragte Missionsdirektor Pastor Seuberg sowie der Finanzreferent Herr Lenz, haben uns die Versicherung abgegeben, dass alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Gossner-Mission in der zum 31. Dezember 1971 erstellten Vermögensübersicht enthalten sind.
- (26) Dies vorausgeschickt, haben wir die Jahresrechnung mit folgender Bescheinigung versehen:
- " Vorstehende Jahresrechnung wurde von uns aufgrund der Buchführung der Gossnerschen Missionsgesellschaft aufgestellt. Wir haben die Buchführung und die Wertansätze auftragsgemäß geprüft".

1 Berlin 12, den 25. April 1972

DEUTSCHE TREUHAND- UND WIRTSCHAFTSREVISIONS-
GESELLSCHAFT MBH
Wirtschaftsprüfungs-Gesellschaft

W. W. Witzel

Wirtschaftsprüfer

ANLAGEN

zum 31. Dezember 1971

Vermögensübersicht

Aktiva

I.	Anlagevermögen	1.1.1971	Zugang	Abschreibung	31.12.1971
<u>1. Grundstücke</u>					
a)	Handjerystr.	491.304.--	---	28.900.--	462.404.--
b)	Goßner Saal	33.250.--	---	1.750.--	31.500.--
c)	Riepe	30.000.--	---	---	30.000.--
d)	Hermannstraße 1-3	153.965.93		3.079.32	150.886.61
e)	Bundesallee 128		---	250.000.--	250.000.--
		708.519.93	250.000.--	33.729.32	924.790.61
<u>2. Vermögensteile</u>					
	Goßner-Mission Mainz	1.637.900.61 (14.782.80)	---	1.623.117.81	
	3. Büroinventar	7.536.--	---	942.--	6.594.--
	4. Hausinventar	8.770.50	---	1.096.30	7.674.20
	5. Wirtschaftsbetrieb	9.780.90	---	1.222.60	8.558.30
	6. Fuhrpark	12.256.20	9.753.57 (444.--)	6.040.77	15.525.--
		2.384.764.14	259.753.57 (15.226.80)	43.030.99	2.586.259.92

II. Beteiligung

1. Lettner Verlag	104.500.--	---	104.500.--	---
				2.586.259.92

III. Umlaufvermögen

1. Kassenbestand, Postscheckguthaben	34.806.46
2. Bankguthaben	140.392.09
3. Wertpapiere	128.358.83
4. Darlehen, Vorauszahlungen	136.883.42
5. Forderungen	18.645.28
	459.086.08
	6.056.35
	3.051.402.35

IV. Rechnungsabgrenzung

=====

I. Wertberichtigungen

II. Zweckgebundene Fonds

III. Hypotheken

IV. Schuldteile Goßner-Mission Mainz

V. Sonstige Verbindlichkeiten

VI. Rechnungsabgrenzung

VII. Reinvermögen

Stand 1.1.1971

2.209.696.22

Zugang durch Erbschaft

Elfriede von Schulz, Haus
Bundesallee 128

Verkehrswert 250.000.--

Hypotheken 40.050.70

Rechtskosten 209.949.30

Ausbuchung der
Vorlagen der
Kosten 209.184.98

Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit

1.1. - 31.12.1971

Einnahmen

I. Zweckgebundene Zuschüsse:

A. für Indienaufgaben

1. Landeskirchl. Kasse Darmstadt
für Dr. Dell 8.088.06 8.088.06

B. für Montevideo

1. DEMR für Pastor Neisel 25.659.79 25.659.79
Der Zahlungseingang vom
20.12.1971 über DM 18.000.-- ist
unter Passive Abgrenzung gebucht,
da der Betrag für Kosten 1972
bestimmt ist.

C. für Heimataufgaben

1. Zuschuss Gehalt Dr. Berg	<u>30.000.--</u>	
2. Zuschuss Gehalt Pfarrer Seeburg der im Dezember für Januar 1972 überwiesene Betrag von DM 2.494.92 wurde abgegrenzt.	<u>29.689.08</u>	
3. Zuschuss Gehalt Pfarrer Cunz	<u>17.033.41</u>	
4. Erstattung von Ruhegehältern	<u>3.915.20</u>	80.637.69

II. Zuschüsse der Landeskirchen

952.499.--

III. Einzelgaben (Kollekten, Spenden, Basar) X

306.183.91

IV. Sonstige Einnahmen

1. Mieteinnahmen Haus Hindjerystr.	<u>55.470.76</u>	
2. Einnahmen Wirtschaftsbetrieb	<u>10.040.50</u>	
3. Erstattung von Telefonkosten	<u>10.974.31</u>	
4. Bankzinsen aus lfd. Kosten	<u>3.271.50</u>	<u>79.757.07</u>
Übertrag:		1.452.825.52

Übertrag: 1.452.825,52

V. Außerordentliche Erträge

1. Gossner-Mission Mainz	65.954,56	
2. Erstattung der Vorlagen für Folgekosten in 1969 und 1970	80.000,--	
3. Buchhandlung der Gossner- Mission Jahresüberschuss 1971	<u>3.099,34</u>	149.053,90

VI. Mehrausgaben

166.576,29
1.768.456,31
=====

Ausgaben

I. Indienaufgaben

1. Missions-Literaturarbeit	87.501.16
2. Hospital Amgaron	76.460.36
3. Takarma	43.798.56
4. Technische Lehrwerkstatt Fudi	88.828.88
5. Rancki	10.370.27
6. Rancki, Personalkosten Dr. Dell	19.163.50
7. Indienreisen	10.969.51
8. Verschiedene Hilfen	<u>10.465.--</u>
	347.557.24
9. Zuweisung an den Pensionsfond	<u>20.000.--</u>
	367.557.24

II. Zambia

1. Sachkosten	118.256.98
2. Personalausgaben	<u>314.012.18</u>

432.269.16

III. Montevideo

1. Personal- u. Sachkosten	<u>25.961.54</u>	25.961.54
----------------------------	------------------	-----------

IV. Nepal

1. United Mission to Nepal	<u>50.898.10</u>	50.898.10
----------------------------	------------------	-----------

V. Afrikaaufgaben

1. Zuschüsse für U.I.M.	<u>79.768.20</u>	<u>79.768.20</u>
Übertrag:		956.454.24

Übertrag: 956.45h.2h

Heimataufgaben

1. Haus- u. Grundstücksaufwendungen

Handjerystr.

a) Hypothekenzinsen	4.663.43	
b) Grundsteuer	885.60	
c) Hausreparaturen	17.616.18	
d) Hausversicherungen	2.506.52	
e) Reinigung und Müllabfuhr	3.810.92	
f) Heizung	9.868.89	
g) Gas, Wasser, Lichtkosten	4.623.27	
h) Gehalt u. Soz.-Lasten Hausmeister	16.739.55	
i) Sonstige Personal- und Reinigungskosten	39.670.64	
k) Garten	<u>393.35</u>	100.778.35

2. Haus Hermannstr.

a) Hypothekenzinsen	4.000.--	
b) alle übrigen Kosten	<u>6.374.22</u>	10.374.22

Wirtschaftsbetrieb

a) Lebensmittel	<u>19.468.17</u>	19.468.17
-----------------	------------------	-----------

Allgemeine Personalkosten

a) Gehälter soz. Abgaben	248.827.48	
b) Ruhegehälter	<u>35.178.09</u>	<u>284.005.57</u>

Übertrag: 1.371.080.55

Übertrag: 1.371.080.55

Allgemeine Verwaltungskosten

a) Werbung, Publizistik	37.926.69
b) Reisekosten	4.130.15
c) Porti	3.643.71
d) Telefonkosten	17.589.46
e) Bürobedarf	4.584.53
f) Kraftfahrzeugkosten	6.625.75
g) Beiträge	30.100.--
h) Kuratoriumskosten	9.341.85
i) Bücher, Zeitschriften	1.062.29
k) Dispositionsfonds	3.124.26
l) Nebenkosten des Geldverkehrs	54.60
m) Unvorhergesehenes	<u>2.440.69</u> 120.623.98

Außerordentliche Aufwendungen

1. Abschreibungen auf Anlage-
vermögen

43.030.99

2. Ausbuchung der Beteiligung

Lettner 104.500.--

abzgl. Auf-

lösung der

Wertberichtig. 73.500.--

31.000.--

Ausbuchung der

Forderung
(Tz. 13)

202.720.79

233.720.79

276.751.78

1.768.456.31

=====

Deutsche Treuhand- und Wirtschaftsrevisions-
Gesellschaft m. b. H.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

DEUTSCHE TREUHAND- UND WIRTSCHAFTSREVISIONS-GESELLSCHAFT M. B. H.
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS-GESELLSCHAFT BERLIN

Bericht

über die Prüfung
des Jahresabschlusses 1970
der
Gossner-Mission, Berlin 41



Inhaltsverzeichnis

Tz.

I.	Auftrag und Prüfungsvorgang	1 - 2
II.	Allgemeines	.3
III.	Erläuterung der Vermögensübersicht zum 31. Dezember 1970	
	A K T I V A	4 - 14
	P A S S I V A	15 - 20
IV.	Erläuterung der Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit 1. 1. - 31.12.1970	21 - 23
V.	Schlußbemerkung	24 - 25

Verzeichnis der Anlagen

A n l a g e :

- I Vermögensübersicht zum 31. Dezember 1970
- II Einnahmen- und Ausgabenrechnung
für die Zeit 1. 1. - 31.12.1970

BERICHT

I. Auftrag und Prüfungsvorgang

- (1) Wir wurden von der Gossner-Mission, Berlin 41, Handjerystraße 19/20, beauftragt, die Vermögensübersicht zum 31. Dezember 1970 und die Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit 1. 1. - 31.12.1970 zu erstellen.
- (2) Im August 1970 wurde der Auftrag von uns durchgeführt.

Unter Zugrundelegung der Bilanzvorträge auf den 1. 1.1970 - in Übereinstimmung mit der von uns geprüften Vermögensübersicht zum 31.12.1969 - und dem von Herrn Lenz weitgehendst vorgearbeiteten Bilanz-Entwurf erstellten wir die Vermögensübersicht zum 31.12.1970 und die Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit 1. 1. - 31.12.1970.

Von der Abstimmung der Bücher untereinander und damit von deren Ordnungsmäßigkeit in formeller Beziehung überzeugten wir uns durch vergleichende und rechnerische Prüfungshandlungen. Auch haben wir uns von der materiellen Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens durch eine ausreichende Heranziehung von Belegen, Schriften und sonstigen Unterlagen überzeugen können.

Alle zur Durchführung des Auftrages erforderlichen Unterlagen wurden uns zur Verfügung gestellt.

II. Allgemeines

- (3) Die Buchungen werden unverändert in einer Durchschreibebuchhaltung " System AKHA " erfaßt.

Die Konten sind sauber und ordentlich geführt.

Der Nachweis der Buchungsvorgänge kann durch die geordnete Ablage der Belege, Schriften usw. mühelos erbracht werden.

Wir wollen nochmals darauf hinweisen, daß eine Umstellung der Buchführung bei dem vielseitigen Buchungsstoff auf eine Maschinenbuchhaltung angebracht ist.

c) Riepp (Handelskasse) 300,-

d) Kassenabzug 100,-

Balanciert 31.12.1970

> Abweichung auf den Buchwert
am 31.12.1970 im Höhe von

- 976100,-

Stand 1.1.1970

> Abweichung auf den Buchwert
am 1.1.1970 im Höhe von

- 31.000,-

III. Erläuterung der Vermögensübersicht zum 31. Dezember 1970

A K T I V A

I. Anlagevermögen

(4)	<u>1. Grundstücke</u>		<u>708.519,93</u>
		(i.v.	<u>739.169,93)</u>
<hr/>			
	Stand 1. 1.1970	Abschreibung	Stand 31.12.1970
a) Handjerystraße 19/20	520.204,--	28.900,--	491.304,--
b) Gossner Saal	35.000,--	1.750,--	33.250,--
c) Riepe (unbebaut)	30.000,--	-	30.000,--
d) Hermannstraße 1 - 3	<u>153.965,93</u>	-	<u>153.965,93</u>
	<u>739.169,93</u>	<u>30.650,--</u>	<u>708.519,93</u>
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>			

Zu a)

Stand 1. 1.1970	<u>520.204,--</u>
5 % Abschreibung auf den Buchwert vom 1.1.1968 in Höhe von DM 578.004,--	<u>28.900,--</u>
w.o.	<u>491.304,--</u>
	<hr/>

Zu b)

Stand 1. 1.1970	<u>35.000,--</u>
5 % Abschreibung auf den Buchwert vom 1.1.1970 in Höhe von DM 35.000,--	<u>1.750,--</u>
w.o.	<u>33.250,--</u>
	<hr/>

Zu c) und d)

Unverändert.

(5) 2. Vermögensteile Gossner-Mission, Mainz 1.637.900,61
(i.V. 899.369,25)

Stand 1. 1.1970	899.369,25	
Stand 31.12.1970	w.o.	<u>1.637.900,61</u>
Mithin Erhöhung		738.531,36
		=====

Nachgewiesen wird die Bilanzsumme der Aktiven zum 31.12.1970 über DM 1.634.900,61 der Gossner-Mission, Mainz, Albert-Schweitzer-Straße 113/115, durch die von der Treuhandstelle des Diakonischen Werkes in Hessen und Nassau erstellte Bilanz mit der Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit.

Die Erhöhung von rd. DM 740.000,-- ist auf folgende Zugänge zurückzuführen.

Anlagevermögen :

Zugänge	rd. DM 1.300.000,--
(hierin drei Eigentumswohnungen in Höhe von DM 340.000,-- und Wertpapierkauf rd. DM 900.000,--)	
Abgänge und Abschreibungen	rd. DM 800.000,--
(hierin Verkauf des Hauses Mainz-Kastel, Johann Gossner-Str. 14, Buchwert rd. DM 760.000,--)	
Forderungen an Farbwerke Hoechst AG, Restkaufgeld	rd. DM 100.000,--
Erhöhung der Zahlungsmittel	rd. DM 127.000,--
Sonstiges	rd. DM 11.000,--
w.o.	rd. DM 738.000,--
	=====

Die Posten der Passiva werden unter Schuldteile ausgewiesen (s.Tz. 18).

(6) 3.-5. Büroinventar, Hausinventar

und Wirtschaftsbetrieb 26.087,40
(i.V. 29.348,30)

	<u>1. 1.1970</u>	<u>Abschreibung</u>	<u>31.12.1970</u>
Büroinventar	8.478,--	942,--	7.536,--
Hausinventar	9.866,80	1.096,30	8.770,50
Wirtschaftsbetrieb	<u>11.003,50</u>	<u>1.222,60</u>	<u>9.780,90</u>
	29.348,30	3.260,90	26.087,40

Die Abschreibungen wurden - wie bisher - mit 10 % auf den Restbuchwert vom 31.12.1968 vorgenommen.

(7) 6. Fuhrpark

12.256,20

(i.v. 4.798,55)

Stand 1. 1.1970 4.798,55

Zugang

31. 7.1970 Autohaus Lotz GmbH, Berlin

1 Renault 16 TA

Fahrgest.-Nr.: 8 610 512/7 505

einschl. Nebenkosten

9.544,50

28. 5.1971 1 VW-Bus

4,000,-

13-544-50

18-343-05

Abgang

31. 7.1970 Verkauf eines

VW 1.600 TL (Buchwert)

1-556-10

16,786,95

Abschreibungen

w. o

12.256.20

— — — — —

4,530,75

Der Erlös des verkauften VW 1.600 TL (Inzahlungsnahme
des Autohauses Lotz für den gekauften Renault 16 TA)

beträgt	2.200,--
Buchwert	<u>1.556,10</u>
Der Mehrerlös von	<u>643,90</u>

ist unter "Erträge aus dem Abgang von Gegenständen
des Anlagevermögens" ausgewiesen (s.Tz.).

Die Abschreibungen sind wie folgt berechnet worden :

Anschaffungswert	%	Abschreibung Betrag
Ford	20	1.621,25
Renault	20	1.909,50
VW-Bus	<u>25</u>	<u>1.000,--</u>
	w.o.	4.530,75
		=====

Die Restbuchwerte zum 31.12.1970 der Wagen sind

für den Ford	1.621,20
für den Renault	7.635,--
für den VW-Bus	<u>3.000,--</u>
	w.o.
	12.256,20
	=====

II. Beteiligungen

(8) 1. Lettner-Verlag	104.500,--
	(i.V. 104.500,--)

Unverändert.

Die im Vorjahr gebildete Wertberichtigung in Höhe
von DM 35.000,-- ist in 1970 wegen weiterer Verluste
des Verlages um DM. 40.000,-- auf DM 75.000,-- erhöht
worden (s.Tz. 15).

III. Umlaufvermögen

(9)	<u>1. Kassenbestand, Postscheckguthaben</u>	<u>3.887,66</u>
		(i.V. 8.495,28)
a)	Kassenbestand	<u>3.492,99</u>
b)	Postscheckguthaben	<u>394,67</u>
	w.o.	<u>3.887,66</u>
		=====

Die Bestände sind nachgewiesen durch

- zu a) Kassenaufnahme-Protokoll in Übereinstimmung
mit dem Saldo der Kladde,
zu b) unter Berücksichtigung von Überschneidungsposten
mit dem Tagesauszug vom 31.12.1970.

(10)	<u>2. Bankguthaben</u>	<u>2.063,89</u>
		(i.V. 124.715,66)

Guthaben :

bei der Berliner Bank AG

a)	Konto-Nr.: 7480/6	2.203,75
b)	Konto-Nr.: 7480/7	503,19
c)	Konto-Nr.: 7480/700	<u>544,26</u>
		<u>3.251,20</u>

bei der Bank für Handel und Industrie AG

d)	Konto-Nr.: 43 466	4.000,--
e)	Konto-Nr.: 46 150	353,44
f)	Konto-Nr.: 46 101	<u>1.601,87</u>
		<u>5.955,31</u>

9.206,51

Verbindlichkeiten bei der Berliner Bank AG

g)	Konto-Nr.: 7480	<u>7.142,62</u>
	w.o.	<u>2.063,89</u>
		=====

Die Bestände sind nachgewiesen :

Zu a) - f) durch Jahresabrechnung

Zu g) unter Berücksichtigung von Überschneidungs-
posten in Übereinstimmung mit dem Tagesauszug.

(11) 3. Wertpapiere		112.541,13
	(i.V.)	77.240,63

Bank für Handel und Industrie AG

a) Dep. Konto 04 346 600

Stand 1. 1. 1970 77.240,63

Zugang in 1970

11. 3. 1.200,-- DM

6 % Bundesrepublik Deutschland
Anleihe von 1964 Ausg. 3
Okt.Gzj. Kurs 90 625

1.087,50

25. 8. 20.000,-- DM

8 % Vereinsbank in Nürnberg
Kom.Obl.Reihe 43, J/J
Kurs 98,000

19.600,-- 97.928,13

b) Dep. Konto 04 615 000

Zugang in 1970

8. 4. 3.000,-- DM

6,75 % Stadt Yokohama
Anteile von 1968
Kurs 91,00

2.730,--

St. 18 Farbenfabriken

Bayer AG Aktien à DM 50,-- 2.403,--
Kurs 133,50

St. 30 Rhein.Westfälische

Elektrizitätswerke AG Aktien
à DM 50,-- Kurs 186,-- 5.580,--

10. 4. 4.000,-- DM

7,5 % Hibernia
Obl. von 1958
MS-Kurs 97,50

3.900,-- 14.613,--

w.o.

112.541,13

=====

(12) 4. Darlehen, Vorauszahlungen 132.667,28
(i.V. -,-)

a) Darlehen	100.000,--
b) Vorauszahlungen	<u>32.667,28</u>
w.o.	<u>132.667,28</u>
	=====

Zu a)

Die Hessische Landesbank - Girozentrale - Frankfurt/Main,
hat lt. Schuldschein vom 19. Januar 1970 ein Darlehen
über DM 100.000,-- erhalten.

Das Darlehen wird jährlich mit 8 % verzinst und wird
am 2. Januar 1975 in einer Summe zur Rückzahlung fällig.

Das Darlehen ist als Anlage für den Fonds für theologische
Ausbildung bestimmt.

Zu b)

An vier Mitarbeiter in Zambia wurden in 1970 Vorauszahlungen
in Höhe

von	40.689,98
geleistet. Rückstellungen in 1970	<u>8.022,70</u>
Rest zum 31.12.1970	<u>32.667,28</u>
	=====

(13) 5. Forderungen 177.552,07
(i.V. 74.978,27)

Haus Bundesallee 128, Vorlagen	18.195,27
Darlehn Lettner-Verlag GmbH	48.500,--
	<u>27.856,80</u>
	146.356,80

Darlehn Buchhandlung der Gossner-Mission	<u>13.000,--</u>
	<u>177.552,07</u>
	=====

(14) 6. Forderungen an Fonds

4.512,19

(i.V. 4.397,99)

1. 1.1970 Zugang Abgang Aufgelöst 31.12.1970

a) Gossner-Mission

Ost 2.417,20 13.044,99 10.950,-- - 4.512,19

b) Zambia

1.980,79 - 1.980,79

4.397,99 13.044,99 12.930,79

- 4.512,19

=====

Fond für Missionsarbeiten

Stand 1.1.1970

Zuweisung in 1970

Rücklage in 1970

zu veräußern

4.397,73 32.021,90

Fonds für theologische Ausbildung

Stand 1.1.1970

120.000,-

Zuweisung aus Löhnen in 1970

7.500,-

Vorratung der Lohnzulage

7.500,- 10.000,-

Wert 24.635,90

Die Forderungen an die Fonds sind die Fehde durch Vertragsverträge und Darlehen

(Vorläufige Ausgaben)

P A S S I V A

(15) <u>I. Wertberichtigungen</u>			<u>73.500,--</u>
		(i.V.)	<u>33.500,--)</u>
Stand 1. 1.1970			<u>33.500,--</u>
Erhöhung in 1970 (s.Tz. 8)			<u>40.000,--</u>
	w.o.		<u>73.500,--</u>
			<u>=====</u>
(16) <u>II. Rückstellungen</u>			<u>221.637,90</u>
		(i.V.)	<u>197.298,13)</u>
a) Pensions Fonds			
Stand 1. 1.1970			<u>77.298,13</u>
Zuweisung in 1970			<u>20.000,--</u>
Erträge in 1970 aus Wertpapieren			<u>4.723,77</u> <u>102.021,90</u>
b) Fonds für theologische Ausbildung			
Stand 1. 1.1970			<u>120.000,--</u>
Erträge aus Zinsen in 1970			<u>7.600,--</u>
Überweisung der Zinserträge			<u>127.600,--</u>
			<u>7.984,--</u> <u>119.616,--</u>
	w.o.		<u>221.637,90</u>
			<u>=====</u>

Gedeckt sind die Fonds durch Wertpapiere und Darlehen
(Hessische Landesbank).

(17) III. Hypotheken

205.849,17

(i.v. 211.986,10)

a) Grundstück Handjerystraße 19/20	105.849,17
b) Grundstück Hermannstraße 1-3	<u>100.000,--</u>
	w.o.
	205.849,17
	=====

Zu a)

WBK Gariva	42.989,82
WBK LAG	27.126,04
Sparkasse der Stadt Berlin - West	34.724,61
Dt. Pfandbriefanstalt	<u>1.008,70</u>
	105.849,17
	=====

Saldenbestätigungen der WBK und der Sparkasse
zum 31. Dezember 1970 liegen vor.

Zu b)

Unverändert.

Diese Hypothek ist bis zum 31. Dezember 1972
unkündbar und am 1.1.1973 in einer Summe rückzahlbar.

(18) IV. Schuldteile Gossner-Mission Mainz				194.559,33
			(i.V.	180.314,79)
Stand 1. 1.1970			180.314,79	
Stand 31.12.1970	w.o.		194.559,33	
Mithin Erhöhung			14.244,54	
			=====	
Vermögensteile 31.12.1970		(s.Tz. 5)	1.637.900,61	
Schuldteile 31.12.1970	w.o.	(s.Tz. -)	194.559,33	
			1.443.341,28	
			=====	

Der Betrag von DM 1.443.341,28 wird als Kapital
in der Bilanz zum 31.12.1970 der Gossner-Mission,
Mainz, ausgewiesen.

(19) V. Sonstige Verbindlichkeiten				17.245,74
			(i.V.	17.854,11)
Hierin :				
a) Darlehn Hilfswerk Berlin			1.100,--	
b) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Buchhandlung der Gossner-Mission			1.454,06	
c) Haus Elisabeth, Berlin			11.869,69	
d) Durchlaufende Posten			2.821,99	
	w.o.		17.245,74	
			=====	

(20) VI. Reinvermögen				2.209.696,22
			(i.V.	1.436.694,01)
Stand 1. 1.1970			1.436.694,01	
Mehreinnahmen			773.002,21	
Stand 31.12.1970	w.o.		2.209.696,22	
			=====	

Die Veränderungen der einzelnen Bilanzkonten gegenüber dem Vorjahr sind aus der nachstehenden Aufstellung zu ersehen.

<u>A K T I V A</u>	1. 1.1970	31.12.1970	Veränderungen
Anlagevermögen			
o. Mainz-Kastel	773.316,78	746.863,53	- 26.453,25
Vermögensteile			
Mainz-Kastel	899.369,25	1.637.900,61	+ 738.531,36
Beteiligungen	104.500,--	104.500,--	-
Flüssige Mittel	133.210,94	5.951,55	- 127.259,39
Wertpapiere	77.240,63	112.541,13	+ 35.300,50
Forderungen	79.376,26	314.731,54	+ 235.355,28
Aktive Rechnungsabgr.	13.047,02	-	- 13.047,02
	2.080.060,88	2.922.488,36	+ 842.427,48
<hr/>			

P A S S I V A

Wertberichtigungen	33.500,--	73.500,--	+ 40.000,--
Rückstellungen	197.298,13	221.637,90	+ 24.339,77
Hypotheken	211.986,10	205.849,17	- 6.136,93
Schuldteile			
Mainz-Kastel	180.314,79	194.559,33	+ 14.244,54
Sonstige Verbindlichk.	17.854,11	17.245,74	- 608,37
Passive Rechnungsabgr.	2.413,74	-	- 2.413,74
	643.366,87	712.792,14	+ 69.425,27
<hr/>			

A K T I V A	2.080.060,88	2.922.488,36	+ 842.427,48
P A S S I V A	643.366,87	712.792,14	+ 69.425,27
Reinvermögen	1.436.694,01	2.209.696,22	+ 773.002,21
<hr/>			

IV. Erläuterung der Einnahmen- und Ausgabenrechnung
für die Zeit 1. 1. - 31.12.1970

- (21) Durch die weitgehende Aufgliederung der Einnahmen- und Ausgabenrechnung erübrigt sich eine Erläuterung der einzelnen Posten der Einnahmen und Ausgaben. Wir haben daher nur die wesentlichen Posten erläutert.

A. Einnahmen

(22) I. - VI. Gesamteinnahmen 2.124.122,82
(i.V. 1.375.851,24)

Die Erhöhung der Gesamteinnahmen gegenüber dem Vorjahr belaufen sich auf DM 748.271,58.

Aus der nachstehenden Aufstellung sind die Abweichungen der einzelnen Positionen gegenüber dem Vorjahr zu ersehen.

<u>Erhöhungen :</u>	<u>31.12.1969</u>	<u>31.12.1970</u>	<u>+</u>
Zweckgeb. Zuschüsse für Indienaufgaben	26.986,38	32.315,35	5.328,97
Zweckgeb. Zuschüsse für Heimataufgaben	77.665,28	79.711,21	2.045,93
Einzelgaben	342.807,68	355.203,78	12.396,10
Außerordentl. Erträge	12.926,40	809.532,65	796.606,25
	460.385,74	1.276.762,99	816.377,25
	=====	=====	=====

<u>Rückgänge :</u>	<u>31.12.1969</u>	<u>31.12.1970</u>	<u>./.</u>
Zuschüsse der Landeskirchen	845.000,--	779.500,--	65.500,--
Sonstige Einnahmen	70.465,50	67.859,83	2.605,67
	915.465,50	847.359,83	68.105,67
	=====	=====	=====

Erhöhungen	816.377,25
Rückgänge	<u>68.105,67</u>
Erhöhung der Gesamteinnahmen	748.271,58
	=====

B. Ausgaben

(23) Die Gesamtausgaben betragen DM 1.351.120,61

Hierin :

a) Indien- und Afrikaaufgaben	751.377,01
b) Heimataufgaben	520.687,36
c) Außerordentl. Ausgaben	<u>79.056,24</u>
	1.351.120,61
	=====

Die Kosten für Heimataufgaben sind

von	DM 486.901,60	in 1969
um	<u>DM 33.785,76</u>	
auf	DM 520.687,36	in 1970
	=====	

gestiegen.

Somit beträgt die Steigerung 6,9 % und liegt unter der allgemeinen Steigerungsquote 1970 zu 1969.

V. Schlußbemerkung

- (24) Der mit der Geschäftsführung beauftragte Kirchenrat, Herr Dr. Berg, Mitglied des Verwaltungszuschusses sowie der Finanzreferent Herr Lenz, haben uns die Versicherung abgegeben, daß alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Gossner-Mission in der zum 31. Dezember 1970 erstellten Vermögensübersicht enthalten sind.
- (25) Dies vorausgeschickt, haben wir die Jahresrechnung mit folgender Bescheinigung versehen :
- " Vorstehende Jahresrechnung wurde von uns aufgrund der Buchführung der Gossnerschen Missionsgesellschaft aufgestellt. Wir haben die Buchführung und die Wertansätze auftragsgemäß geprüft."

1 Berlin 12, den 20. September 1971

DEUTSCHE TREUHAND- UND WIRTSCHAFTSREVISIONS-
GESELLSCHAFT MBH
Wirtschaftsprüfungs-Gesellschaft

ppa Westermann

Wirtschaftsprüfer

ANLAGEN

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 1970

A K T I V A

	Stand 1. 1.1970	Zugang (Abgang)	Abschreibung	Stand 31.12.1970
<u>I. Anlagevermögen</u>				
1. Grundstücke				
a) Handjerystr. 19/20	520.204,--	-	28.900,--	491.304,--
b) Gossner-Saal	35.000,--	-	1.750,--	33.250,--
c) Riepe	30.000,--	-	-	30.000,--
d) Hermannstraße 1 - 3	153.965,93	-	-	153.965,93
	739.169,93	-	30.650,--	708.519,93
2. Vermögensteile Gossner-Mission Mainz	899.369,25	738.531,36	-	1.637.900,61
3. Büroinventar	8.478,--	-	942,--	7.536,--
4. Hausinventar	9.866,80	-	1.096,30	8.770,50
5. Wirtschaftsbetr.	11.003,50	-	1.222,60	9.780,90
6. Fuhrpark	4.798,55	13.544,50 (1.556,10)	4.530,75	12.256,20
	1.672.686,03	752.075,86 (1.556,10)	38.441,64	2.384.764,14
<u>II. Beteiligungen</u>				
1. Lettner-Verlag	104.500,--	-	-	104.500,--
				2.489.264,14
<u>III. Umlaufvermögen</u>				
1. Kassenbestand, Postscheckguthaben	3.887,66			
2. Bankguthaben	2.063,89			
3. Wertpapiere	112.541,13			
4. Darlehn, Vorauszahlungen	132.667,28			
5. Forderungen	177.552,07			
6. Forderungen an Fonds	4.512,19	433.224,22		
		2.922.488,36		

P A S S I V A

<u>I. Wertberichtigungen</u>	73.500,--
<u>II. Rückstellungen</u>	221.637,90
<u>III. Hypotheken</u>	205.849,17
<u>IV. Schuldteile Gossner-Mission, Mainz</u>	194.559,33
<u>V. Sonstige Verbindlichkeiten</u>	17.245,74
<u>VI. Reinvermögen</u>	
Stand 1. 1.1970	1.436.694,01
Mehreinnahmen	773.002,21
	2.209.696,22
<u>====</u>	<u>====</u>
<u>II. Beteiligungen</u>	
1. Lettner-Verlag	104.500,--
	2.489.264,14
<u>III. Umlaufvermögen</u>	
1. Kassenbestand, Postscheckguthaben	3.887,66
2. Bankguthaben	2.063,89
3. Wertpapiere	112.541,13
4. Darlehn, Vorauszahlungen	132.667,28
5. Forderungen	177.552,07
6. Forderungen an Fonds	4.512,19
	433.224,22
	2.922.488,36
<u>====</u>	<u>====</u>

Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit 1. 1. - 31.12.1970

Einnahmen

I. Zweckgebundene Zuschüsse für Indienaufgaben

1. Landeskirchl. Kasse Darmstadt für Dr. Dell	<u>32.315,35</u>	32.315,35
--	------------------	-----------

II. Zweckgebundene Zuschüsse für Heimataufgaben

1. Zuschuß Gehalt Dr. Berg	30.000,--
2. Zuschuß Gehalt Pfarrer Seeburg	26.481,01
3. Zuschuß Gehalt Pfarrer Cunz	19.315,--
4. Erstattung von Ruhegehältern	<u>3.915,20</u>
	79.711,21

III. Zuschüsse der Landeskirchen 779.500,--

IV. Einzelgaben (Kollekten, Spenden, Basar) 355.203,78

V. Sonstige Einnahmen

1. Mieteinnahmen	45.175,72
2. Einnahmen Wirtschaftsbetrieb	9.747,54
3. Erstattung von Telefonkosten	12.670,81
4. Bankzinsen aus lfd. Konten	<u>265,76</u>
	67.859,83
	1.314.590,17

VI. Außerordentliche Erträge

1. Gossner-Mission, Mainz Gewinn aus dem Verkauf des Grundstücks Mainz-Kastel	768.325,--
Mehrausgaben in 1970	- <u>44.038,18</u>
	724.286,82
2. Buchhandl. d. Gossner-Mission, Jahresüberschuß 1970	9.893,61
3. Erbschaften	74.668,31
4. Ertrag aus dem Abgang von Anlageverm., Mehrerlös aus dem Verkauf eines Wagens	643,90
5. Kontenregulierungen	<u>40,01</u>
	809.532,65
	2.124.122,82
	=====

Ausgaben

I. Indienaufgaben

1. Missions-Literaturarbeit	82.500,--
2. Indienstipendien	13.380,05
3. Hospital Angaon	65.820,42
4. Takarma	33.426,27
5. Technische Lehrwerkstatt Fudi	74.121,26
6. Rancki	7.437,98
7. Rancki, Personalkosten Dr.Dell	30.312,64
8. Indienreisen	20.992,68
9. Unvorhergesehenes	12.318,26
10. Zuweisung an den Pensionsfonds	340.309,56
	<u>20.000,--</u>
	360.309,56

II. Zambia

1. Budget	105.097,62
2. Auflösung des Fonds (s.Tz. -)	1.980,79
3. Personalausgaben	<u>188.768,43</u>

Für Vorauszahlungen auf Personalkosten
wurden in 1970 DM 40.689,98
geleistet.

Rückzahlungen in 1970 DM 8.022,70

Der Rest von DM 32.667,28
=====

ist als Vorauszahlungen ausgewiesen
(s.Tz. 12).

III.Nepal

1. United Mission to Nepal	<u>44.353,64</u>	44.353,64
----------------------------	------------------	-----------

IV.Afrikaaufgaben

1. Zuschüsse für U.I.M.	<u>50.866,97</u>	50.866,97
Übertrag :		751.377,01

Übertrag :

751.377,01

Heimataufgaben

1. Haus- und Grundstücksaufwendungen

Handjerystraße

a) Hypothekenzinsen	4.823,07	
b) Grundsteuer	885,60	
c) Hausreparaturen	26.585,84	
d) Hausversicherungen	2.646,39	
e) Reinigung und Müllabfuhr	3.032,76	
f) Heizung	12.207,43	
h) Gas, Wasser, Lichtkosten	5.163,22	
i) Gehalt und soz. Lasten Hausmeister	14.343,13	
k) Sonstige Personal- und Reinigungskosten	30.881,30	
l) Garten	109,70	100.678,44

2. Haus Hermannstraße

a) Hypothekenzinsen	4.000,--	
b) Alle übrigen Kosten	7.286,26	11.286,26

3. Wirtschaftsbetrieb

(Lebensmittel)	<u>18.325,56</u>	18.325,56
----------------	------------------	-----------

4. Allgemeine Personalkosten

a) Gehälter, soz. Abgaben	241.396,41	
b) Ruhegehälter	37.177,--	278.573,41

5. Allgemeine Verwaltungskosten

a) Werbung, Publizistik	43.076,25	
b) Reisekosten	8.006,64	
c) Porti	3.104,49	
d) Telefon	15.069,95	
e) Büroleinigung	4.490,20	
f) Kraftfahrzeugkosten	5.587,55	
g) Beiträge	18.818,--	
h) Kuratoriumskosten	6.699,46	
i) Bücher, Zeitschriften	1.221,61	
k) Dispositionsfonds	3.517,15	
l) Unvorhergesehenes	2.232,39	111.823,69
Übertrag :		1.272.064,37

Übertrag : 1.272.064,37

IV. Außerordentliche Aufwendungen

<u>1. Abschreibungen auf Anlagevermögen</u>	38.441,65
<u>2. Zinsen</u>	614,59
<u>3. Wertberichtigungen auf Beteiligungen</u>	<u>40.000,--</u> <u>79.056,24</u>
	1.351.120,61
<u>V. Mehreinnahmen</u>	<u>773.002,21</u>
	2.124.122,82
	=====